GEROLSBACHER Bürgerblatt

Jahrgang 38 • April 2023 • Nr. 04

HINTERBERGER

Was • Wann • Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445 9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	0171 6733303 (privat)	
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Sandra Hinterberger	08445 9289-13	s.hinterberger@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde
Herr Gerhard Müller — Tel. 0173 8641930

Bauhof
Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 911482, Fax 08445 911483

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter
Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 9289-277
Notruf bei Rohrbrüchen:
Leiter: Michael Schubert — Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach
Pfaffenhofener Straße 40, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 9283954
Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe
Gemarkung Strobenried — Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach
Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach — Tel. 08445 9289-260, Fax 08445 9289-269
Hausmeister: Günther Kreitmair — Rektorin: Zenta Winter
Mittagsbetreuung: Rita Wagenhuber — Tel. 0162 5853653

Mittelschule Scheyern — Tel. 08441 80630
Marienstraße 29, 85298 Scheyern — Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach
• **Villa Kunterbunt** — Tel. 08445 9289-280
St.-Andreas-Straße 21 — Fax 08445 9289-282
Leiterin: Waltraud Brückl
• **Kinderkrippe** — Tel. 08445 9289-281
• **Regenbogen** — Tel. 08445 9289-290
St.-Andreas-Straße 23 — Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:
Kath. Pfarramt Gerolsbach — Tel. 08445 929505, Fax 08445 929506
Kath. Pfarramt Klenau — Tel. 08445 723
Kath. Pfarramt Hilgertshausen — Tel. 08250 221
Kath. Pfarramt Weilach — Tel. 08259 897909-0
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. — Tel. 08137 92903
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG — Tel. 08445 92610
Zweigstelle Junkenhofen — Tel. 08445 92888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen — Tel. 08251 94-5256
Zweigstelle Gerolsbach — Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.
Integrierte Leitstelle Ingolstadt — **112**
Polizei-Notruf — **110**
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm — Tel. 08441 8095-0
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom — Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline — Tel. 08254 519

Rathaus & Infos

Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus alle Zahlungen auch bargeldlos vornehmen.

girocard

Bürgerblatt 2023

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Dienstag	18.04.2023	Mittwoch	03.05.2023
Freitag	12.05.2023	Mittwoch	07.06.2023
Dienstag	20.06.2023	Mittwoch	05.07.2023

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler
(Gemeinde Gerolsbach)
Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25
E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Jaudus: Jeder Ort möchte den höchsten, schönsten und vor allem am besten brennenden Jaudus haben. Bitte vergesst nicht, dass nur unbehandeltes Holz. Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden darf. Das Material muss abgelagert, trocken und frei von Verpackungen oder sonstigen Anhaftungen sein. Das Osterfeuer kann durch außenstehende mit einem unkontrollierten Brand verwechselt werden. Deshalb kommt es häufiger zu falsch Alarmierungen der Feuerwehr. An dieser Stelle möchte ich § 1 Abs. 3 der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren verweisen. Der Absatz besagt, dass Kostenersatz verlangt werden kann, sofern das Feuer vorab nicht in der Gemeinde angemeldet wurde.

Maibaum: Der Maibaum wird über die Gemeinde versichert. Dafür muss er nach dem Aufstellen von unserem Mitarbeiter Michael Schubert (0173 9404465) geprüft werden. Ich bitte daher alle, die dieses Jahr einen Maibaum aufstellen, sich bei Herrn Schubert zu melden. Vielen Dank!

Ramadama: am 04.03.2023 fand wieder die landkreisweite RAMADAMA-Aktion des Landkreises Pfaffenhofen zur Säuberung der Landschaft statt. Auch aus der Gemeinde Gerolsbach beteiligten sich wieder 347 Personen an dieser Umweltaktion. **Diesen freiwilligen Helfern gebührt ein besonderer Dank der Gemeinde.** Dass eine regelmäßige Säuberung der Landschaft notwendig ist, beweist, dass wieder ein ganzer Großraumcontainer mit Restmüll und zahlreiche Flaschen und Dosen die über den Wertstoffhof entsorgt wurden, sowie 24 Altreifen eingesammelt wurden. Vielen Dank der Feuerwehr Gerolsbach, Schützenverein Gerolsbach, Jäger Strobenried, Feuerwehr Strobenried, Feuerwehr Alberzell, Feuerwehr Schachach, Schützenverein Alberzell, Burschenverein Alberzell, Jäger Alberzell, Feuerwehr Klenau-Junkenhofen, Schützenverein Klenau-Junkenhofen, Burschenverein Klenau-Junkenhofen, Schützenverein Singenbach, Jäger und Fischer Singenbach, Feuerwehr Singenbach, Blasmusik Mittendrin und die Grundschule Gerolsbach (Bilder finden Sie auf den nächsten Seiten).

Flüchtlingshilfe: Mitte März haben wieder einige Kriegsflüchtlinge ein zu Hause gefunden. Wer unsere neuen Mitbürger unterstützen möchte, darf sich gerne im Rathaus melden um seine Unterstützung Kund zu tun. Aktuell werden Fahrräder gesucht, um im Frühling und Sommer jederzeit mobil zu sein. Wer Fahrräder zu verschenken hat, die noch in einem guten und fahrbereiten Zustand sind, bitte im Rathaus melden! Für die Unterstützung unserer neuen Mitbürger bedanke ich mich bereits jetzt!

Ihr Bürgermeister
Martin Seitz

Wir gratulieren

Geburten

Anna Mahl, Gröben,
geb. am 13.02.2023

Maximilian Wünsch, Gerolsbach,
geb. am 09.03.2023

Eheschließungen

Thomas Ostermeier und Birgit Jetten,
beide Euernbach, am 03.03.2023

Geburtstags- und Ehejubilare

Herrn Martin Lönner, Singenbach,
zum 85. Geburtstag am 16.02.2023

Herrn Erich Ziegltrum, Strobenried,
zum 80. Geburtstag am 11.03.2023

Eheleute Wilhelm und Gertraud Zürn, Singenbach,
zur Diamantenen Hochzeit am 12.03.2023

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach
Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Sitzungstermin Wochentag	Datum	Uhrzeit	Abgabetermin für Bausachen
Mittwoch	26.04.23	19:30 Uhr	05.04.2023
Dienstag	23.05.23	19:30 Uhr	02.05.2023
Mittwoch	21.06.23	19:30 Uhr	31.05.2023
Dienstag	25.07.23	19:30 Uhr	04.07.2023
Mittwoch	27.09.23	19:30 Uhr	06.09.2023
Dienstag	24.10.23	19:30 Uhr	02.10.2023
Mittwoch	22.11.23	19:30 Uhr	31.10.2023
Dienstag	12.12.23	18:30 Uhr	21.11.2023

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. Februar 2023

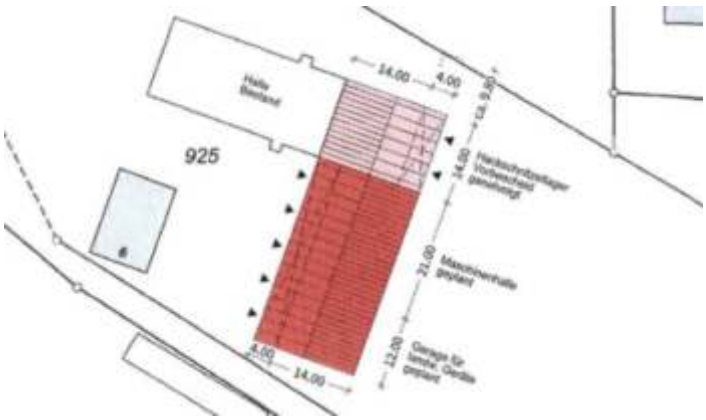
1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls

Sachverhalt:
Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes, Maschinenhalle und Garage für landwirtschaftliche Geräte (Ersatzbau) auf dem Flurstück FlNr. 925 der Gemarkung Gerolsbach (Lichthausen)

Sachverhalt:



Beschluss 1:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Straßenausbau und -sanierungsarbeiten

3.1 Erschließung Baugebiete Gerolsbach, Singenbach und Alberzell - Deckschicht LOS 1 bis 3

Sachverhalt:
Für das Jahr 2023 wurden die abschließenden Erschließungsarbeiten in den Baugebieten Aichmühle Gerolsbach, Singenbach Bachwiesen und Alberzell Brünnlfeld eingeplant. Die o. g. Baugebiete sind mittlerweile voll bebaut, sodass die Straßendeckschicht (Feinschicht) aufgetragen werden kann.
Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Aufteilung auf drei Losen wurden 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es gingen pro Los sechs Angebote zum Submissionstermin am 24.01.2023 ein.

Nach Überprüfung aller Gebote sind nachstehend die wirtschaftlichsten Bieter aufgeführt.

Los 1 Aichmühle Gerolsbach: 9.288,78 € Brutto
Los 2 Bachwiesen Singenbach: 18.294,33 € Brutto
Los 3 Brünnlfeld Alberzell: 48.595,88 € Brutto

Beschluss 1:
Die ausgeschriebenen Arbeiten werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zum Angebotspreis über
Los 1 Aichmühle Gerolsbach: 9.288,78 € Brutto
Los 2 Bachwiesen Singenbach: 18.294,33 € Brutto
Los 3 Brünnlfeld Alberzell: 48.595,88 € Brutto
vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.2 Straßensanierung der Hofmark in Junkenhofen

Sachverhalt:
Bereits im Jahr 2017 (19.09.2017) wurde die Sanierung der Hofmark in Junkenhofen beschlossen. Zwischenzeitlich wurden die Wasser- und Kanalleitungen erneuert. Nunmehr steht die Straßensanierung an (Verpflichtungsermächtigungen wurden diesbezüglich in der letzten Haushaltsplanung eingestellt).

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung (23.01.2023) wurden 15 Firmen zu Angebotsabgabe aufgefordert, zur Angebotseröffnung lagen 12 vor.

Nach Überprüfung aller Gebote, stellte sich ein Angebot über 188.837,24 € (inkl. 3% Nachlass), Brutto am wirtschaftlichsten dar.

Das Angebot liegt 24% unter der Kostenberechnung vom 14.09.2022; Gründe hierfür sind der günstige Ausschreibungstermin und die großzügige Bauzeit.

Gemeinderatssitzungen

Beschluss 1:
Der Auftrag für die o.g. Straßensanierungsarbeiten wird an den wirtschaftlichsten Bieter für eine Auftragssumme über 188.837,24 € (inkl. 3% Nachlass), Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3.3 Sanierung und Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Gerolsbach nach Wolfertshausen

Sachverhalt:
Für diese wichtige Verkehrsinfrastrukturmaßnahme im Gemeindegebiet laufen bereits seit mehreren Jahren Planungen und Grundstücksverhandlungen das letzte Jahr final abgeschlossen wurden. Aufgrund dessen wurden in den letztjährigen Haushaltsplanungen entsprechende Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben 13 Firmen die Vergabeunterlagen angefordert, zur Angebotseröffnung (31.01.2023) lagen 8 Angebote vor.
Nach Überprüfung aller Gebote, stellte sich ein Angebot über 1.563.183,41 €, Brutto am wirtschaftlichsten dar.

Das Angebot liegt 4% unter der Kostenberechnung vom April 2022.

Hinweis:
Bei der ausgeschriebenen Maßnahme handelt es sich um eine Fördermaßnahme im Rahmen Art. 13c BayFAG. Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn wurde am 09.11.2022 erteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass aus dieser Zustimmung kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden kann und dass der Antragsteller das volle Finanzierungswagnis trägt. Insbesondere stellt die Zulassung des vorzeitigen Vorhabenbeginns keine Zusicherung auf den Erlass eines Förderbescheides im Sinne des Art. 38 BayVwVfG dar.

Beschluss 1:
Der Auftrag für die o.g. Straßenausbau- und -sanierungsarbeiten wird an den wirtschaftlichsten Bieter für eine Auftragssumme über 1.563.183,41 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2
GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Nein.

4. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der FF Klenau-Junkehofen

Sachverhalt:
Der langjährige Erste Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen, Johann Ziegler, stellte sich aus eigenem Wunsch nicht mehr zur Wahl. Der Stellvertretende Kommandant Herr Daniel Ziegler stellte sich zur Wahl als Erster Kommandant.

In der Versammlung am 20.01.2023 wurden
Herr **Daniel Ziegler** als **Erster Kommandant** und

Herr **Manuel Ziegler** als **Zweiter Kommandant**

der Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen gewählt.

Die Verwaltung hat die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen des Kommandanten und des Stellvertreters überprüft und es gab keine Beanstandungen (Art. 8 Abs. 4 BayFwG).

Beschluss 1:
Nachdem die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen und jeweils das Benehmen des Kreisbrandrates vorliegt, werden
a) Herr Daniel Ziegler als Erster Kommandant und
b) Herr Manuel Ziegler als Zweiter Kommandant

der Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

5. Ferienbetreuung 2023

Sachverhalt:
Von Dezember 2022 bis 20.01.2023 wurde wieder eine Bedarfsabfrage für eine Ferienbetreuung durchgeführt. Insgesamt gab es 27 Rückmeldungen. Unter Berücksichtigung des Alters *(eine Betreuung ist im Alter zwischen 6 und 12 Jahren möglich)* gibt es nachstehenden Bedarf:
- 13 Kinder für Pfingsten
- 20 Kinder für den Sommer

Aufgrund dessen wurde eine externe Firma kontaktiert die in mehreren Bundesländern und in Österreich Ferienbetreuungen organisieren. Diese Firma bietet ein ortsbezogenes, buntes Programm für die Ferienbetreuung an. Derzeit betreuen sie jährlich ca. 10.000 Kinder und Jugendliche.
Folgende Eckdaten wurden übermittelt:
- Mindestteilnehmerzahl: 24 Kinder *(Betreuungsschlüssel 1:12)*
- Programm/Betreuungszeit: 08.00 bis 16.00 Uhr (Freitag: 08.00 bis 14.00 Uhr)
- Von der Gemeinde müsste die Infrastruktur *(Schulgelände, Sonstiges)*, Verpflegung und Übernachtungskosten *(ca. 500 für 2 Personen)* gestellt werden
- Kosten für eine Betreuungswoche (5 Tage) 159 €, Brutto/Teilnehmer -- (4 Tage - Pfingsten) 135 €, Brutto/Teilnehmer

Sollen auf der vorgestellten Basis *(die wöchentlichen*

Gemeinderatssitzungen

Betreuungsgebühren werden von den Eltern getragen / die weiteren Kosten [z.B. für Verpflegung, Unterkunft der Betreuer, Infrastrukturbereitstellung] trägt die Gemeinde) weitere Angebote eingeholt werden?

Beschluss 1:
Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt weitere Angebote für eine mögliche Ferienbetreuung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. Digitales Amt - Information zu den Onlinediensten - Informationssicherheitsaudit (ISIS12)

Sachverhalt:
Bereits seit Sommer 2022 darf unsere Gemeindeverwaltung das Prädikat „Digitales Amt“ führen, diese Auszeichnung wurde von Ministerin Frau Gerlach verliehen. Auch in dem Bereich kommunale Digitalisierung ist unsere Kommune ein Vorreiter, was durch die Auszeichnung des Digitalministeriums offensichtlich wird.
„Über das BayernPortal kann man sehen, dass die Gemeinde Gerolsbach bereits erfreulich viele Online-Dienste anbietet“, so die Aussage des Digitalministeriums bei der Kontrolle der Fördermöglichkeiten für die in Aufbau befindliche digitale Anmeldung der Kindergartenplätze *(Der Förderhöchstbetrag über 20.000 € wurde von unserer Kommune bereits ausgeschöpft)*.
Nachfolgend befindet sich eine Auswertung der Online-Benutzung:

Wasserzählerkarte Online:

Abrechnung 2020:	38,14 %
Abrechnung 2021:	46,56 %
Abrechnung 2022:	51,38 %

Online-Formularmodul (verschiedene Anträge):
Das Formularmodul *(im Einsatz seit Mitte 2022)* wurden 48 Anträge (Stand: 31.12.2022) und über das bereits vorhandene Modul *(im Einsatz seit 2018)* wurden 63 Anträge online übermittelt. Entsprechend können die Gebühren auch seit 2018 per PayDirekt, Kreditkarte oder per EC-Zahlung entrichtet werden.

Bürger-App:
Die Bürger App wurde seit Einführung (September 2022) 320-mal für IOS- und Android-Geräte heruntergeladen (Stand: 31.12.2022)

Rats-Informationssystem
Von 17 Gemeinderatsmitgliedern nutzen diesen Dienst 16 vollständig, nur ein Gemeinderatsmitglied verweigert sich zum Teil.

Neben diesen Diensten wurde im November 2022 eine **Rezertifizierung** im Rahmen der **Informationssicherheit (ISIS12)** erfolgreich durchgeführt.

Gesamteinschätzung:

2.2 Gesamteinschätzung

Das ISMS ist in angemessener Weise umgesetzt. Die Maßnahmen wurden im Rahmen der bereits durchlaufenen Schritte umgesetzt. Im gesamten Audit-Zyklus (3 Jahre) konnte eine kontinuierliche Verbesserung im Bereich der Informationssicherheit festgestellt werden. Die Mitarbeiter sind alle nachweislich geschult, der Grad der Sensibilisierung ist kontinuierlich gestiegen.
Die Maßnahmen sind zu über 90% umgesetzt. Weiterhin wurden nahezu alle Empfehlungen aus den vorangegangenen Audits umgesetzt.

Das Auditteam teilt der DQS für das Regelwerk ISIS12 V2.0 folgendes Ergebnis mit:

Empfohlen wird die Aufrechterhaltung des Zertifikats ISIS12 V2.0.

Zur Kenntnisnahme

7.Bekanntgaben / Sonstiges

7.1 Unterkünfte für Asylsuchende

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. März 2023

1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls

Sachverhalt:
Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Bericht des Geschäftsführers der Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG über das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2022

Sachverhalt:
Bericht des Geschäftsführers Franz Xaver Koller

Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung

Brutto-Stromerzeugung 2022	17,070 Mio kWh
	(+ 1,950 Mio kWh)
Vergleich 2021	15,120 Mio kWh
Planwert	16,095 Mio kWh

Vorläufige Bilanz 2022

Umsatzerlöse/Stromertrag	2.934 T€
(2021	1.546 T€)
Planerlöse - Wirtschaftsplan	1.432 T€
(Überschreitung	**1.502 T€)**
Vorläufiger Jahresüberschuss	**1.309 T€**
(2021	139 T€)
Finanzkraft – **CashFlow 2022**	**2.306 T€**
(2021	1.150 T€)

daraus zu bedienen:

- Zins/Tilgung Projektfinanzierung	774 T€
- Zinszahlung BEG (822 T€ - 3%)	25 T€
- -dto.- (412 T€ - 2,5%)	10 T€
= Liquiditätsüberschuss	**1.496 T€**

Gemeinderatssitzungen

Die wichtigsten Zahlen aus der GuV zur vorl. Bilanz

	2022:	2021:
Umsatzerlöse	2.935 T€	1.546 T€
Abschreibung auf Sachanlagen	843 T€	843 T€
Vollwartungsvertrag Nordex	207 T€	191 T€
Zinsaufwand Bankverbindlichkeiten	155 T€	171 T€
Grundstückskosten	88 T€	46 T€
Techn. Betriebsführung	63 T€	32 T€
Zuführung Rückstellung Rückbaukost.	26 T€	26 T€
Unterhalt Wege/Wiederaufforstung	11 T€	7 T€
Strombezug/Eigenverbrauch	15 T€	13 T€
Versicherungen	13 T€	13 T€
Inspektionen/TÜV Prüfung	6 T€	7 T€
Beratungs-/Abschlusskosten	12 T€	15 T€
Kosten Geschäftsführung	7,4 T€	7 T€
Erlösabschöpfung/Übergewinnsteuer	19,5 T€	-- T€
Gewerbesteuer	149 T€	-- T€
Vorläufiger Jahresüberschuss	1.309 T€	139 T€

Entwicklung Darlehensstand Projektfinanzierung
(Ursprungs-DA 10,0 Mio €)

31.12.2022	6.616 T€
31.12.2021	7.236 T€
Tilgung	620 T€

Entwicklung flüssige Mittel/Guthabensaldo Bank:

31.12.2022	2.200 T€	
Festzinsanleihe (fällig 11/2023)	500 T€	**= 2.700 T€**
31.12.2021	650 T€	

-zusätzlich Forderungen/ Darlehen an Gesellschafter 844 T€ (2021: 1.261 T€)

Darüber hinaus besteht eine Rücklage mit 500 T€ als Kapitaldienstreserve für Windschwankungen bzw. schwächere Windjahre

Technische Verfügbarkeit der Anlagen 2022 95,5 %
2021 98,1 %
2020 98,4 %

Das Jahr 2022 war im Vorjahresvergleich ein deutlich besseres Windjahr in ganz Deutschland. Die Stromerzeugung lag dadurch um rund 2 Mio. kWh höher als 2021.

Die Marktpreise an der Strombörse hatten hohe Schwankungen und lagen das ganze Jahr 2022 über der garantierten EEG-Vergütung von 8,90 Cent/kWh. (Die Bandbreite lag zwischen 12 Cent – 46 Cent/kWh).

Das ist neben der höheren Stromproduktion der maßgebliche Grund der exorbitant gestiegenen Stromerlöse.

Zur Kenntnisnahme

3. Vorlage der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für 2022

Sachverhalt:
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2022. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2022

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	8.645.617,63 €	3.251.978,12 €	11.897.595,75 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	**8.645.617,63 €**	**3.251.978,12 €**	**11.897.595,75 €**
Soll-Ausgaben	8.645.617,63 €	3.251.978,12 €	11.897.595,75 €
Summe bereinigter	**8.645.617,63 €**	**3.251.978,12 €**	**11.897.595,75 €**
Soll-Ausgaben			
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	8.632.311,51 €	3.352.543,16 €	11.984.854,67 €
Ist-Ausgaben	8.746.182,67 €	3.238.672,00 €	11.984.854,67 €
Ist-Überschuss (+)		**+ 113.871,16 €**	**0,00 €**
Ist-Fehlbetrag (-)	**- 113.871,16 €**		**0,00 €**

Kein Beschluss, nur Kenntnisnahme.

4. Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben aus dem Jahr 2022

Sachverhalt:
Bei nachfolgenden Haushaltsstellen sind im Laufe des Rechnungsjahres 2022 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die lt. Geschäftsordnung vom Gemeinderat zu genehmigen sind (überplanmäßig: über 9.250 €, außerplanmäßig über 4.625 €):

Rechnungsjahr 2022		Überplanmäßige Ausgaben über 9.250,-- €			
		Außerplanmäßige Ausgaben über 4.625-- €			
HHSt.	**Bezeichnung**	**Ausgaben**	**Ansatz**	**Über-/außerplanmäßig**	**Deckung HHSt.**
Verwaltungshaushalt:					
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	276.379,00 €	218.800,00 €	57.579,00 €	9000.0030
Vermögenshaushalt:					
2110.9400	Hochbaumaßnahme Schule	32.446,91 €	21.400,00 €	11.046,91 €	9100.3000
6300.9533	GVStr. Gerolsbach-Wolfertshausen	33.654,92 €	20.100,00 €	13.554,92 €	9100.3000
Erläuterungen:					
Erläuterung zu den Deckungshaushaltsstellen:					
9000.0030	Gewerbesteuer				
9100.3000	Zuführung v. VwH				

Die Ausgaben waren unabweisbar. Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei den angegebenen Haushaltsstellen.

Beschluss 1:
Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderatssitzungen

5. Prüfung der Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:
Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2022 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind auf ihre Verpflichtung zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Wahrnehmung der Prüfung aufmerksam zu machen. Sie sind auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit (Art. 20 Abs. 1 GO) und zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) hinzuweisen.

Antrag zur Geschäftsordnung durch GRM Stefan Maurer:
Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2021 soll vom gesamten Gemeinderat durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 2 : 12
GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Ja.

Beschluss 1:
Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2022 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2
GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Nein.

6. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023 mit Anlagen

Sachverhalt:
Im Nachgang zur Finanzausschusssitzung vom 14.02.2023 wurden seitens der Fraktionen/ Gruppierungen keine zusätzlichen Fragen gestellt. Sollten nach Sitzungseinladung noch Fragen zum Rechenschaftsbericht 2022, zum Haushalts-, Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde sowie zum Wirtschaftsplan des KUG für das Jahr 2023 vorhanden sein, dann bitte diese Fragen bis Freitag, 10.03.2023, 10:00 Uhr per Mail an a.koller@gerolsbach.de senden.
Es wurden von der UB-Gruppierung noch Fragen eingereicht, die entsprechend beantwortet wurden.

Der Haushaltsplan 2023 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, den Haushaltsplan 2023 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2022 – 2026 zuzustimmen. Die Änderungen, die seit der letzten Finanzausschusssitzung in den Haushaltsplan eingearbeitet wurden, haben die Gemeinderatsmitglieder mit der Sitzungseinladung erhalten. Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden geben hierzu noch ihre Statements ab.
Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.818.600 €**
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.955.900 €**
ab.

§ 2
Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf
2.256.000 € festgesetzt.

§ 4
Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.:

1. **Grundsteuer**	
a) für land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A)	320 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	320 v.H.
2. **Gewerbesteuer**	320 v.H

§ 5
Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem
Haushaltsplan wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Antrag zur Geschäftsordnung durch GRM Stefan Maurer:
Auf die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe für Strom soll die Gemeinde in diesem Haushaltsjahr verzichten (Aussetzung Konzessionsabgabe).

Abstimmungsergebnis: 2 : 12
GRM Stefan Maurer und Oliver Eisert stimmten mit Ja.

Anmerkung:
Bereits im letzten Jahr wurde dieser Antrag (12.04.20222) gestellt und entsprechender Hinweis im Protokoll aufgenommen.
Die Konzessionsabgabe ist ein Teil des Strompreises. Die Kommunen erheben sie von den Energieversorgern als Gegenleistung für die Benutzung der öffentlichen Straßen und Wege. Diese Abgabe geben die Energieversorger über den Strompreis an die Endverbraucher weiter. Auf die Gemeinde Gerolsbach entfallen ca. 93.000,- € aus der Konzessionsabgabe Strom.

Gemeinderatssitzungen

Bei einem Verzicht kommen nach Einschätzung lediglich etwa ein Drittel den örtlichen Stromkunden zugute. Der restliche Abgabenerlass entfalle auf den örtlichen Netzbetreiber bzw. die anderen Stromanbieter.
Ein Verzicht auf die Konzessionsabgabe verstößt gegen das Kommunalrecht (Art. 61 Abs. 2 Satz 1 i. V. Art. 75 Abs. 3 Satz 1 GO - Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung; Verwaltungsgericht Regensburg, Urteil vom 05.12.2013 - RN 5 K 12.1797). Dementsprechend muss eine Gemeinde diese Grundsätze nicht nur dann in den Blick nehmen, wenn sie selbst Geld ausgibt, sondern auch wenn ihr die Möglichkeit der Einnahmeerzielung eingeräumt wird. Weiter ist zu beachten, dass bei einem Verzicht nur ein geringer Teil des Geldes bei ortsansässigen Bürgern und Unternehmen ankommen würde und somit keine Förderung für die örtliche Bevölkerung vorliegt.
Der gestellte Antrag des GRM Stefan Maurer ist rechtswidrig.

Beschluss 1:
Der vorgelegten, erläuterten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2
GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Nein.

7. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023 mit Anlagen

Sachverhalt:
Der als Anlage zur Verfügung gestellte Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2026 wurde abschließend besprochen.

Beschluss 1:
Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2
GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Nein.

8. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmen Gerolsbach für das Jahr 2023

Sachverhalt:
Der in der Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens wurde abschließend besprochen.

Beschluss 1:
Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2023 wird unverändert zugestimmt. Weisungen an den Verwaltungsrat werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 2
GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Nein.

9. Städtebauliche Entwicklung Labersberg - Außenbereichssatzung

Sachverhalt:
Für den Bereich Labersberg stellen verschiedene Anwohner mit Schreiben vom Februar 2023 (Eingang 16.02.2023) einen Antrag auf Aufstellung einer Außenbereichssatzung. Labersberg ist generell als Außenbereich (§ 35 BauGB) eingestuft.
Nunmehr stellt sich die Frage, ob eine städtebauliche Entwicklung in Labersberg vorangebracht werden soll. Denkbar wäre ggf. die beantragte Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB

Beschluss 1:
Für den Ortsteil Labersberg, Gemarkung Gerolsbach, kann eine Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB erarbeitet werden. In der Satzung soll für die bebauten Bereiche in Labersberg bestimmt werden, dass für Wohnzwecke und kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe dienenden Vorhaben nichts entgegensteht und dadurch der Ort zukunftsfähig erhalten bleibt. Der vorgesehene Umgriff wird in einer Entwurfsplanung erarbeitet. Die Entwurfsplanung ist dem Gemeinderat zur Billigung vorzulegen.
Vorab müssen entsprechende Kostenübernahmevereinbarungen (Städtebauliche Verträge) abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1
GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

10. Feuerwehrausstattung - Anschaffung eines Rettungsspreizers inklusive Zubehör für die FFW Gerolsbach

Sachverhalt:
Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 20.09.2022 behandelt, werden neue Rettungsgeräte (Sprei-

Gemeinderatssitzungen

zer/Schneidgerät inkl. Zubehör) für die FFW Gerolsbach beschafft. Im September 2022 ist man noch von einer Fördermöglichkeit ausgegangen. Dieser Einzelförderung wurde mit Kriterien belegt (u.a. Länge der Fahrzeughaltung, dgl.), die von unserer Seite nicht erfüllt werden können. Somit muss eine Anschaffung ohne Fördermittel vollzogen werden.

Bei den Gerätschaften fand zwischenzeitlich eine Preiserhöhung von ursprünglich 48.033,16 € auf 51.993,42 € statt und es lag eine weitere Ankündigung auf eine neuerliche Preiserhöhung vor, so dass bereits im Vorfeld der Auftrag für die Lieferung der Gerätschaften durchgeführt wurde.

Beschluss 1:
Die Anschaffung für die notwendigen Rettungsgerätschaften (Spreizer/Schneidgerät inkl. Zubehör) zu einem Gesamtpreis über 51.993,42 €, Brutto wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

11. Aktuelle Entwicklung Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünfte

Sachverhalt:
Weiterhin sind Zuweisungen von Flüchtlingen und Asylsuchenden sehr hoch, so dass, wie bereits mehrmals besprochen, Unterkünfte in den Kommunen zur Verfügung gestellt werden müssen.
Aktuell sind 18 ukrainische Flüchtlinge in privaten Unterkünften im Gemeindegebiet untergebracht. Eine Wohnung in Gerolsbach für 8 Flüchtlinge wurde Anfang des Jahres durch das Landratsamt angemietet und ist nunmehr belegt.
Konsens im Landkreis ist, dass jede Gemeinde im Bezug zur Gemeindebevölkerung mindestens 2% aufnehmen soll/muss *(für Gerolsbach bedeutet das derzeit 77 Personen)*. Die aktuelle gemeindliche „Quote“ beträgt 0,48% (jetzt 0,69%). In der Landkreisübersicht der untergebrachten Flüchtlinge ist Gerolsbach an letzter Position.
An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass es in unserem Gemeindegebiet keine staatlichen Stellen (Gebäude, Einrichtungen, Außenstellen, dgl.) gibt. Es sind nur kommunale Einrichtungen, die typisch für eine ländliche Gemeinde sind, vorhanden. Dieser Umstand muss bei zukünftigen Zuteilungen Berücksichtigung finden.
Seit Wideraufkommen der Flüchtlingszuströme sind verschiedene Objekte im Gemeindegebiet an die zuständige Stelle im Landratsamt (LRA) zur Beurteilung angeboten worden. Ein Objekt wird von Seiten des LRA abgelehnt, ein weiteres Objekt befindet sich noch in der Prüfungsphase und bei einem dritten Objekt differieren die Mietvorstellungen. Deshalb steht im Raum, dass ein „Containerdorf“ errichtet werden muss.

Zur Kenntnisnahme

12. Bekanntegaben / Sonstiges

12. 1 Stadtradeln 2023 vom 1. bis 21. Juli

12.2 Schöffenwahl 2023

Sachverhalt:
In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Die Gemeinde Gerolsbach wurde mit Schreiben des Präsidenten des Landgerichts Ingolstadt aufgefordert, das Verfahren nach Maßgabe der Schöffenbekanntmachung einzuleiten. Für den Gemeindebereich Gerolsbach sind für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Pfaffenhofen zwei Person vorzuschlagen. Die Aufstellung der Vorschlagslisten muss bis spätestens 15.05.2023 erfolgen.

Zur Kenntnisnahme

12.3 Aktuelle öffentliche Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Straßenausbau- und sanierung GVS Gerolsbach – Wolfertshausen
Baubeginn: voraussichtlich Mitte April 2023

Straßensanierung Hofmark, Junkenhofen
Baubeginn:KW.35/2023 – Fertigstellung KW. 48/2023

Umbau Knotenpunkt Ortsmitte Gerolsbach (Kreisverkehr)

Mai 2023	Beginn Kanalbau
Juli 2023	Beginn Brückenbau
März/April 2024	Beginn Straßenbau

Straßensanierung „Blumensiedlung“, Singenbach
Die Arbeiten wurden letzte Woche wieder aufgenommen

12.4 Ramadama

Sachverhalt:
Herzlicher Dank an alle Beteiligten!!

12.5 Wasserrechtsverfahren - Zutageförderung von Trinkwasser aus den Brunnen I und II Gerolsbach

Sachverhalt:
Mit Bescheid vom 18.01.2023 (Bekanntmachung 26.01.2023) wurde für die Zutagefördern von Grundwasser für die gemeindliche Trinkwasserversorgung einschließlich der Löschwasserbereitstellung die gehobene Erlaubnis bis **31.12.2040** erteilt.
Die gehobene Erlaubnis gewährt das Recht aus der Wassergewinnungsanlage Seizierler Holz (bestehend

Gemeinderatssitzungen

aus den Brunnen Nr. I und II) maximal 16 l/s und **230.000 m³/a** Grundwasser zutage zu fördern.

Ein Einwänder der im Gerolsbacher Forst, in dem sich auch die Brunnenanlage befindet, zwei Waldgrundstücke besitzt; lag einen Einwand ein. Er monierte u.a. das Absterben von Kieferbäumen.

Feststellungen hierzu:
Die Waldgrundstücke liegen stromseitlich bzw. abstromig außerhalb des Schutzgebietes. Die Hauptwurzelmasse der Bäume befindet sich innerhalb der ersten Meter (bis ca. 3 m) des Waldbodens. Die Wasserversorgung der Bestände ist bei nicht grundwasserbeeinflussten Standorten, wie im vorliegenden Fall, durch die Niederschläge und die Wasserhaltekapazität der oberen Bodenschichten bestimmt.

Fazit
Es wurde in der mündlichen Verhandlung hierzu am 25.11.2022 festgestellt, dass die Grundwasserentnahme für die öffentliche Trinkwasserversorgung inkl. Löschwasserbereitstellung für die Gemeinde Gerolsbach nach derzeitigen Erkenntnissen keinerlei negativen Einfluss auf den Baumbestand und die Umwelt hat.

Zur Kenntnisnahme

12.6 Kinderbetreuung - Anmeldezahlen KiGa und KiKr

Sachverhalt:
Kindergartenzahlen 2022/23 (Stand: 14.03.2023)
Kindergarten 154 Kinder
68 Kinder im „Regenbogen" – 86 Kinder in der „Villa Kunterbunt
Kinderkrippe 39 Kinder

KiGa-Anmeldezahlen 2023/24 (Stand: 14.03.2023)

	ab September 2023	ab Januar 2024
Kindergarten	144	149
	62 „Regenbogen" *82 „Villa Kunterbunt*	*66 „Regenbogen"* *83 „Villa Kunterbunt*
Krippe	37	41

Zur Kenntnisnahme

Wenn das Leben aus der Balance gerät ...
oder wenn die Seele streikt ... dann ist unsere
Beratungsstelle für psychische Gesundheit
die richtige Anlaufstelle für Sie:

08441-8083-41

Wir beraten kostenlos und zeitnah.

caritas

Sozialpsychiatrischer Dienst
Ambergerweg 3
85276 Pfaffenhofen

Die Gemeinde Gerolsbach

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die Mittagsbetreuung
an der Grundschule

engagierte Mitarbeiter (m/w/d)

für die Kinderbetreuung
und/oder
zur Unterstützung in der Küche

in Teilzeit

Die Eingruppierung und Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TvöD) mit den üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie sich dieser neuen Herausforderung stellen möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie an die
Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach *oder*

per Email an: **s.zunhammer@gerolsbach.de**
(im PDF-Format) richten (Bei elektronischen Bewerbungen bitten wir Sie, alle Teile Ihrer Bewerbung in einem einzigen PDF-Dokument zusammenzufassen).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Zunhammer unter Tel. 08445-928914 gerne zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:
Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de

Ramadama im Gemeindegebiet

Alberzell

Klenau-Junkenhofen

Singenbach

Strobenried

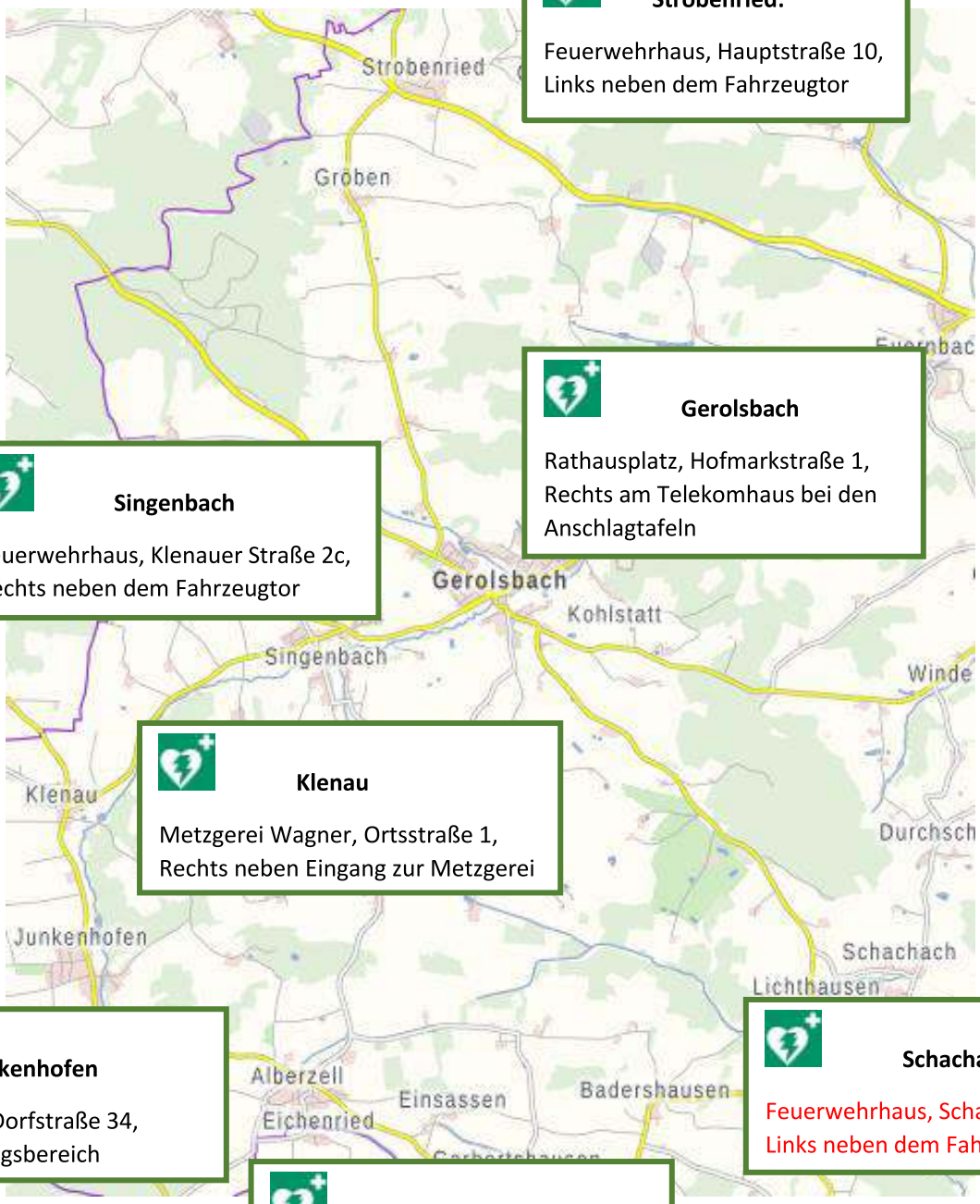
Mittendrin

Terminkalender für 2023

15.04.2023	Wattturnier der FFW Singenbach, Beginn 19:15 Uhr
06.05.2023	Bunter Nachmittag beim FC Gerolsbach
18.05.2023	Vatertagsfußballspiel der FFW Singenbach, Dorfheim Singenbach, Beginn 11 Uhr
28.05.2023	Vatertagsfußballspiel - Ausweichtermin
23.06.2023	Schulfest der Grundschule Gerolsbach mit Tag der offenen Tür in Schule und Mittagsbetreuung
08.07.2023	Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach, Gasthaus Buchberger Kettner, Beginn 17 Uhr
22.07.2023	Bürgerfest
07.10.2023	Weinfest des Schützenvereins "Frisch auf" Singenbach, Dorfheim Singenbach; Beginn 18 Uhr
08.10.2023	Wahlen
25.11.2023	Floriansmesse der Feuerwehr Gerolsbach in der Kirche St. Andreas Gerolsbach mit musikalischer Gestaltung von Bel Canto, Beginn 19 Uhr
02.12.2023	Weihnachtsmarkt

Allgemeine Informationen

Defibrillatoren Standorte in der Gemeinde Gerolsbach



Strobenried:

Feuerwehrhaus, Hauptstraße 10,
Links neben dem Fahrzeugtor

Gerolsbach

Rathausplatz, Hofmarkstraße 1,
Rechts am Telekomhaus bei den
Anschlagtafeln

Singenbach

Feuerwehrhaus, Klenauer Straße 2c,
Rechts neben dem Fahrzeugtor

Klenau

Metzgerei Wagner, Ortsstraße 1,
Rechts neben Eingang zur Metzgerei

Junkenhofen

Raiffeisenbank, Dorfstraße 34,
Rechts im Eingangsbereich

Schachach

Feuerwehrhaus, Schachach 9a,
Links neben dem Fahrzeugtor

Alberzell

Dorf- und Schützenheim,
Petershausener Straße 2,
Rechts am Feuerwehrhaus

Allgemeine Informationen

Wissenswertes über Herstellungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)

Informationen des Kommunalunternehmens Gerolsbach für Immobilieneigentümer

Nacherhebungsbeiträge zur Entwässerungseinrichtung und zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Gerolsbach

Immer wieder sind Bürger überrascht, wenn nach erfolgten Um-, An- oder Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, wie z.B. **Ausbau des Dachgeschosses, Errichtung eines Wintergartens, Umbau eines Nebengebäudes zu Wohnungen usw.** Beitragsbescheide für die gemeindliche Entwässerungsanlage und Wasserversorgung ins Haus flattern.

Um vor solchen Überraschungen gefeit zu sein, wäre es ratsam, sich bei Einreichung eines jeden Bauantrages bei der Gemeindeverwaltung Gerolsbach über Auswirkungen des Bauvorhabens auf die Höhe der Kanal- und Wasserherstellungsbeiträge zu informieren (Hinweis: eine Vorabberechnung wird nicht durchgeführt!).

Nach den örtlichen Beitragssatzungen entsteht bei Vergrößerung von Grundstücks- und Geschossflächen eine Beitragspflicht, sofern hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden.
Bei der Grundstücksfläche wird in der Regel das Buchgrundstück in Ansatz gebracht.
Die Geschossfläche wird nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen (einschließlich Keller) ermittelt.

Wir möchten Sie zudem auf die Pflicht hinweisen, wonach beitragsrelevante Veränderungen (z B. Ausbau eines bisher beitragsfreien Dachgeschosses), auch wenn Sie keiner baurechtlichen Genehmigung bedürfen, gem. § 15 der Beitrags- und Gebührensatzungen unverzüglich in der Gemeindeverwaltung zu melden sind.

Alle weiteren Grundlagen zur Erhebung von Herstellungsbeiträgen sind in den entsprechenden Beitrags- und Gebührensatzungen des Kommunalunternehmens Gerolsbach geregelt. Diese können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gerolsbach www.gerolsbach.de eingesehen werden.

Liebe Eltern der Mittagsbetreuungskinder,

leider tritt vermehrt die Situation auf, dass **kranke Kinder** in die Betreuung geschickt werden.

Dies führt dazu, dass nicht nur andere Kinder sondern auch das Personal erkranken und im schlimmsten Fall für **alle Kinder keine Betreuung erfolgen kann**.

Kinder mit ansteckenden Krankheiten, Fieber, Durchfall, Grippe oder anderen starken Erkältungssymptomen dürfen nicht in die Betreuung gebracht werden. Wenn Ihr Kind 48 Stunden symptomfrei bzw. nicht mehr ansteckend ist kann es wieder in die Mittagsbetreuung kommen.

Wir bitten Sie ausdrücklich zum Wohle Ihrer Kinder zu handeln. Kranke Kinder sind bei Mama und Papa am besten aufgehoben.

Gemeinde Gerolsbach

Die Gemeinde Gerolsbach

sucht ab sofort

eine/n Senioren- und Behindertenbeauftragten
(m/w/d)

Bei Interesse bitte in der Gemeindeverwaltung melden bei
Thomas Kreller
unter 08445 9289-15
bzw. t.kreller@gerolsbach.de

Allgemeine Informationen

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php
Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik „Aktuelles“.

Gebrauchte Fahrräder für Geflüchtete

In Gerolsbach sind im März etliche Flüchtlinge untergekommen. Damit Sie verschiedene Einkäufe und Behördengänge in den Nachbarstädten erledigen können wären Sie dankbar wenn Sie Fahrräder benutzen könnten. Wenn jemand ein verkehrssicheres Fahrrad übrig hat und dieses kostenfrei zur Verfügung stellen kann, können Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung melden. Vielen Dank

Abfall

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle **(Baum- und Strauchschnitt)** kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfalle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79
Abfallberatung:

Herr Reichhold	Tel. 08441 7879-40
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
Homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Werbung

Allgemeine Informationen

Windparkbesichtigung durch die Marktgemeinde Kösching am 18.3.2023

Vor kurzem hat sich eine Delegation mit fast 30 interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Kösching (10.000 Einwohner) auf den Weg nach Gerolsbach gemacht um den Windpark im Gröbener Forst zu besichtigen und sich Informationen darüber einzuholen.

Organisiert wurde der Besichtigungstermin durch den 3. Bgm. Georg Liebhart. Unser 1. Bgm. Martin Seitz empfing am Rathaus die Besuchergruppe und stellte kurz die Gemeinde Gerolsbach vor. Dabei berichtete er auch über die schon in 2008 begonnenen Aktivitäten der Gemeinde in Erneuerbare Energien zu investieren.
Neben der Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Dächern folgte 2015 die Errichtung von 3 Windenergieanlagen im Gröbener Forst. Zudem werden durch private Investoren auch Biogasanlagen und Fernwärmeversorgung über Hackschnitzelheizungen betrieben.

Bürgermeister Martin Seitz konnte fast 30 Personen aus Kösching begrüßen und führte auch eine kleine Rathausführung durch.

Anschließend ging es weiter zum Windpark wo die 3 WKA besichtigt und auch ein Blick in das Innere einer Anlage geworfen werden konnte.
Franz-Xaver Koller, Geschäftsführer der Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG stellte das Windkraftprojekt von den ersten Überlegungen, Planungen, Bildung eines Arbeitskreis aus Mitgliedern des Gemeinderats in 2012/2013, Baugenehmigung Mitte 2014, Baubeginn Anfang 2015 und Inbetriebnahme im Nov./Dez. 2015.
Daneben wurde von ihm auch über die Rahmendaten (Gesellschafterkreis, Gesamtkosten, Finanzierungsstruktur) berichtet. Dazu natürlich auch die wirtschaftlichen Zahlen, Daten und Fakten aus mittlerweile vollen 7 Jahren Betrieb der Anlagen.
Die Besucher aus Kösching waren sehr interessiert, stellten viele Fragen und bekamen dazu alle Antworten. Nach fast 2 Stunden waren alle Themen/Fragen zum Windpark besprochen. Das Feedback aus Kösching zu unserem Windpark, wie das gemacht und umgesetzt wurde, war sehr positiv. Die Leute sind auch von der wirtschaftlichen Entwicklung des Windparks beeindruckt, wobei natürlich der Sondereffekt durch die stark gestiegenen Strompreise im Jahr 2022 durch den Geschäftsführer erläutert und herausgestellt wurde.

Geschäftsführer Franz-Xaver Koller erzählte den Besuchern bei herrlichem Wetter alles Wissenswerte zum Windpark Gröbener Forst – am Ende bestand die Möglichkeit auch das Innere einer Anlage zu besichtigen.

Windkraft Gerolsbach GmbH & Co. KG
Franz-Xaver Koller, Geschäftsführer

Anzeige

Wintermayr Elektrotechnik GmbH
Tel. 08445 332 • Mobil 0172 9710751
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Allgemeine Informationen

Grüne Woche Berlin

Am Sonntag den 22.01.23 trafen sich 144 Königinnen zur Produktköniginnen Parade der Grüne Woche in Berlin und zogen durch die Besucherinnen und Besucher. Vertreterinnen von Regionalen Produkten und Festen aus ganz Deutschland gingen in einer Schlange zur Bühne, wo Herr Joachim Rukwied, Deutscher Bauernverband alle begrüßte. Jede Einzelne wurde gefragt was Sie vertreten würde und aus welcher Region Sie kommt.

Es war super schön zu sehen, dass Landwirtschaft, Regionalität und Tradition - die von allen Altersgruppen weitergegeben wird - modern und wichtig ist. Der Obst- und Gartenbau wird in den letzten Jahren für immer mehr Menschen interessant. Das Anbauen eigener Obst- und Gemüsesorten, das Pflegen der Pflanzen und Weiterverarbeiten ist nicht nur in Bioqualität und gut für die Umwelt sondern auch für den Geldbeutel.

Wer durch die grüne Woche geht merkt schnell wie vielfältig das Angebot an heimischen Produkten ist und dass jedes Budesland viel zu bieten hat.

Zum Abschluss waren sämtliche Burschenvereine, Landjugendvereine, Besucher der Grünen Woche (überwiegend aus Bayern) und alle Königinnen zum Landjugendball auf dem Messegelände.

Allgemeine Informationen

144 Produktköniginnen aus ganz Deutschland

Ein Highlight der Veranstaltung war die Tanzeinlage der Landjugend Wirmighausen. Angekündigt vom Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir wurden klassische Volkstänze sowie Tänze zu irischer Musik präsentiert.

Sandra Karmann,
Gerolsbacher Blütenkönigin 2022/23

Anzeige

pasTEC gmbh

Wir bilden aus und suchen ab September 2023

AUSZUBILDENDE
zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Du verfügst über einen guten Qualifizierten Hauptschulabschluss oder hast die Mittlere Reife?

In Mathematik bist Du gut und besitzt ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen?

Gewissenhaftes, sorgfältiges Arbeiten und Dein handwerkliches Geschick zeichnen Dich aus?

Du kannst zudem gut mit Computern und Programmen umgehen?

Dann bewirb Dich gerne und werde Teil unseres Teams!

Du hast noch Fragen? Melde Dich gerne einfach telefonisch bei Herrn Wenger unter **08445 9282-92**

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte ausschließlich per E-Mail an **a.wenger@pastec-gmbh.com**

WIR BIETEN AUCH NOCH **PRAKTIKUMSPLÄTZE** FÜR 2023 AN

Pfaffenhofener Str. 37 ● 85302 Gerolsbach ● Telefon 08445 9282-90 ● www.pastec-gmbh.com

Allgemeine Informationen

Ein Ticket für ganz Deutschland

Mit nur einem Ticket können ab 01. Mai 2023 alle Busse und Bahnen des ÖPNV in ganz Deutschland genutzt werden. Fü**nur 49 Euro pro Monat**! Das Deutschlandticket ist ein großer Schritt in Richtung Mobilität der Zukunft: digital, klimafreundlich und flexibel.

Verkaufsstart des digitalen Abos

Der Vorverkauf beginnt voraussichtlich am 03. April 2023. Für die Fahrgäste im VGI ist es am bequemsten, das Abo als digitale Fahrkarte über die **INVG-Fahrinfo-App** zu erwerben.

Infos und Vorbestellung auf vgi.de

Hier gibt es allgemeine Informationen und FAQ rund um das Deutschlandticket. Außerdem kann man sich dort schon heute für das Deutschlandticket registrieren. Weitere Infos hierzu gibt es auf **vgi.de/deutschlandticket** oder im Kundencenter Ingolstadt.

INVG-Fahrinfo downloaden:

Laden im App Store

GET IT ON Google Play

Weitere Infos zum Deutschlandticket?
Dafür einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.

Offizieller Vertriebspartner:

VGI
Wir verbinden die Region

Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

Gottesdienste

Sonntag, 2. April 2023 Palmsonntag
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Palmsegnung im Pfarrgarten und anschl. Prozession in die Pfarrkirche

Donnerstag, 6. April 2023 Gründonnerstag
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Wohltäter der Pfarrei und anschl. Anbetung bis 20.30 Uhr

Freitag, 7. April 2023 Karfreitag
Fast- und Abstinenztag
10.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung u. Hl. Kommunion

Samstag, 8. April 2023 Karsamstag
21.00 Uhr **OSTERNACHTFEIER** mit Speisensegnung

Sonntag, 9. April 2023
Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.00 Uhr Feierl. Festgottesdienst
mit Speisensegnung

Montag, 10. April 2023 Ostermontag
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 16. April 2023
Weißer Sonntag; Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 20. April 2023
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 23. April 2023
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 26. April 2023
14.00 Uhr Senioren-Hoagart'n im Gasthaus Breitner

Donnerstag, 27. April 2023
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Eisenhut

Samstag, 29. April 2023 Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin, Patronin Europas
16.00 Uhr Stellprobe für die Erstkommunion

Sonntag, 30. April 2023
9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Erstkommunion, Musik "BelCanto"
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Erstkommunion, Musk "BelCanto“

Rosenkranzgebete Gerolsbach

Nach eingehender Beratung hat der Pfarrgemeinderat entschieden, dass das Rosenkranzgebet vor den Vorabendgottesdiensten ab April künftig entfällt. Im Monat Oktober wird weiterhin wie gewohnt der Rosenkranz gebetet! Es ist ja der Rosenkranzmonat, da bitten wir umso mehr um rege Beteiligung. Auch an besonderen Tagen wie Allerheiligen/Allerseelen findet das Rosenkranzgebet statt.

Ostereiersuche in Gerolsbach mit Pater Andreas

Am Ostersonntag nach dem Hochamt kommt für alle Kinder, die den Gottesdienst besuchen, der Osterhase. Man geht davon aus, dass der Osterhase die Eier im Pfarrgarten um die Mariensäule versteckt. Pater Andreas gibt nach dem Gottesdienst den Startschuss zur Suche.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Gerolsbach ist am Gründonnerstag, 06.04. nachmittags geschlossen. Ebenso ist es von 11.04. bis 14.04. geschlossen.

Bild: Helmut Steurer

Kirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632
Pfarrerin Gefjon Fischer Tel.: 0151 74326673

Gottesdienste

Sonntag, 05.03.2023
Gründonnerstag, 06.04.2023
19:00 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Karfreitag, 07.04.2023
09:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
11:00 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Karsamstag, 08.04.2023
18:00 Uhr Petershausen Liturgische Nacht der Jugend

Ostersonntag, 09.04.2023
05:30 Uhr Petershausen
Osternacht – Abendmahl (Wein)
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Markt Indersdorf – Abendmahl (Wein)

Ostermontag, 10.04.2023
09:00 Uhr Treffpunkt Jetzendorf Kath. Kirche
Emmausgang nach Kemmoden
10:30 Uhr Kemmoden – ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 16.04.2023
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 23.04.2023
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Markt Indersdorf
Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 30.04.2023
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 07.05.2023
09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen

Montag, 08.05.2023
19:00 Uhr Markt Indersdorf – Marktkirche
Ökumenisches Friedensgebet

**Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets das Beste hat gegeben,
bleibt für immer uns ein Licht.**

Nachruf

Die Pfarrei Gerolsbach nimmt Abschied von ihrer ehemaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Ehrenvorsitzenden der Katholischen Frauengemeinschaft

Frau Maria Neumair

Ihr Leben war geprägt durch einen tiefen Glauben und eine große Liebe zur Kirche. Maria prägte wie keine andere Persönlichkeit unsere Pfarrei in den letzten Jahrzehnten.

Maria war 20 Jahre Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, gründete die Kfd Gerolsbach und war 16 Jahre deren Vorsitzende. In der Liturgie wirkte sie viele Jahre als Lektorin, Kommunionhelferin und Wortgottesdienstleiterin mit. Außerdem war sie tätig als Caritassammlerin und gründete den Krankenhausbesuchsdienst.

Sie hatte stets ein offenes Ohr für ihre Mitmenschen und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Alle schätzten ihr fröhliches Wesen und ihre Aufgeschlossenheit.

Die Pfarrgemeinde Gerolsbach dankt Maria Neumair für ihre verdienstvolle Mitarbeit und wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Im Glauben und im Gebet bleiben wir ihr verbunden.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihren Kindern und allen Angehörigen.

**Pfarrgemeinde St. Andreas Gerolsbach
mit
Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat**

Kirche

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern

Durch eine großzügige Spende, zweckgebunden für Bücher und tonies®, konnten wir unseren Bestand um 16 tonies® und 25 Bücher erweitern, die ab sofort zur Ausleihe bereit sind, z. B.:

Bilderbücher: Nobbi der Mutmachhase, Neue Abenteuer von Peppa Pig, Honig für Winnie Puuh, Mighty Express.
Erstleser: Guinness World Records, Die drei !!!, Dino Ranch, Zauberponys.
Leseprofis: Drachenmeister, Die Dinoschule.
Graphic Novel: Arazhul
Romane: In ewiger Freundschaft von Nele Neuhaus, Drei Frauen und ein falsches Leben von Dora Heldt, Dallmayr von Lisa Graf.
Sachbuch: artgerecht durch den Familienalltag.

Das Team der Pfarrbücherei wünscht viel Spaß beim Lesen!
Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr
Sie finden uns im Klosterhof unter den Arkaden!

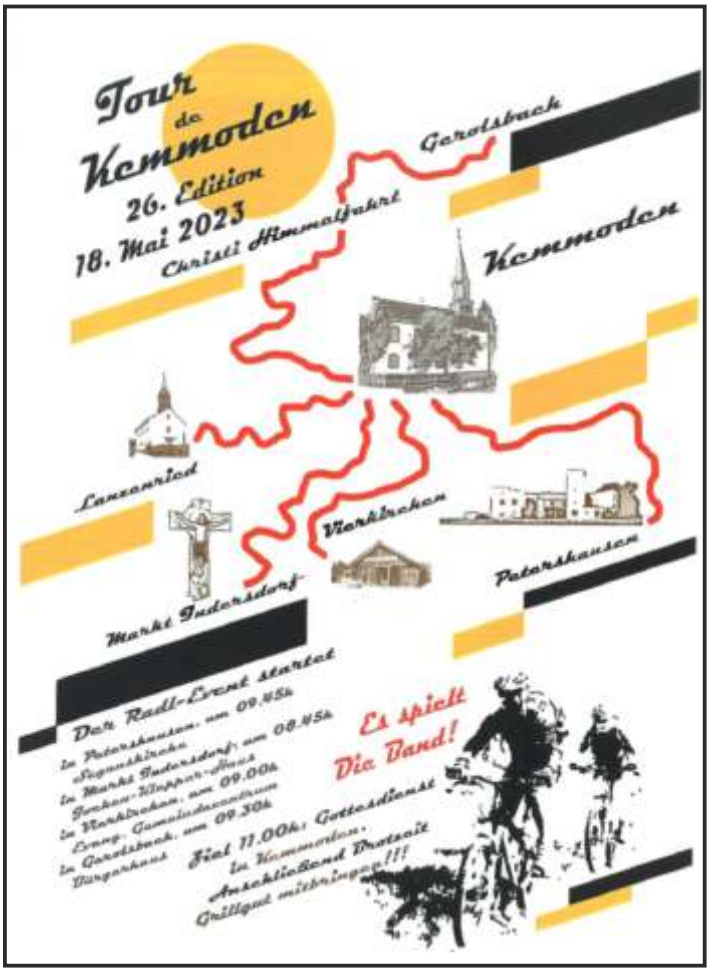
Aktuelles finden Sie auf unserer Facebookseite oder auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote – Bücherei)

Gsund bleibn wünscht das Team der Pfarrbücherei

Unser Phone & Collect Service ist auf Wunsch weiterhin möglich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 08441 71330 oder per E-Mail an
pfarrbuecherei@pfarrei-scheyern.de

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Pfarrbücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und „Likes“.

Der Text und die Bilder wurden erstellt von Gisela Hösl.



Anzeige

KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH

Kloster-Metzgerei Scheyern
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Fleisch- & Wurstwaren
Schmackhaft und frisch
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION
St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Schulen

Die Grundschule räumt auf!

Klasse 3b

Am 3. März 2023 nahmen wieder alle Klassen der Gerolsbacher Grundschule an der Ramadama-Aktion teil und übernahmen somit Verantwortung für die Sauberkeit in Ihrer Schulumgebung.

Mit Eimern, Greifzangen, Handschuhen und Warnwesten gerüstet säuberten die Kinder zwei Stunden lang das Gebiet „Steinleiten bis zum Sportplatz Gerolsbach“, die Kohlstatt und den Radweg nach Eisenhut.

In der ersten halben Stunde haben sich die Sammler und Sammlerinnen noch über jeden Fund gefreut, doch nach und nach mischte sich in die kindliche Euphorie auch Entsetzen darüber, wie viel Müll sich seit dem letzten Ramadama im Oktober 2022 schon wieder angehäuft hatte. Das Ergebnis waren acht prall gefüllte Müllsäcke und einige große Einzelteile.

Besonders in den Wohngebieten waren Überreste von Silvesterfeuerwerk und leider sehr viele Zigarettenkippen zu finden. Auch diese kleinen, scheinbar „nicht so schlimmen“ Müllstücke sind für die Umwelt sehr problematisch, da die meisten Zigarettenfilter aus Celluloseacetat bestehen. Dieser Kunststoff zerfällt je nach Liegeplatz erst nach 15 bis 400 Jahren in winzige Mikroplastikteilchen, die dann endlos in der Natur verbleiben.

Die Sammelaktion klang schließlich nach gründlichem Händewaschen mit Gesprächen über die Müllfunde und einer von der Gemeinde gespendeten Brezenbrotzeit aus.

Die Aktion war wieder ein voller Erfolg, nicht nur wegen des Einsatzes zum Schutz der Natur, sondern auch wegen der Bewegung an der frischen Luft und der Stärkung von sozialen Kompetenzen.

Unser herzlicher Dank gilt der Gemeinde und unserem Hausmeister für das Bereitstellen und Entsorgen der Müllsäcke.

Text und Bilder: Hajnalka Rath

Klasse 1a

„Lustig ist die Fasenacht“

Nach drei Jahren, in denen durch Corona keine größeren Aktivitäten möglich waren, konnten die Kinder der Grundschule Gerolsbach endlich wieder Fasching feiern. Mit den verschiedensten Kostümen erschienen sie in der Schule und manche waren gar nicht zu erkennen. Nach einem etwas anderen Unterricht in den beiden ersten Stunden, trafen sich alle „Maschkara“ in der Turnhalle zum Faschingstreiben. Die 3. Klassen begeisterten mit einem „Tanz der Schneemänner“ und die 4. Klassen gaben ein Lied zum Besten. Anschließend heizte Frau Letscher die Stimmung an mit verschiedenen Mitmachhits. Mit einer Polonäse zogen nach einer guten Stunde alle Kinder erschöpft in die Klassenzimmer zurück. Mit Krapfen, die der Elternbeirat gespendet hatte, konnten sie sich dort stärken, bevor es dann heim und in die Faschingsferien ging.

Schneemänner und -frauen aus den 3. Klassen

Schulen

Die Insektenvielfalt fördern mit einem Insektenhotel

Das vergangene Schuljahr stand an der GS Gerolsbach unter dem Motto „Wir und die Umwelt“. So beschäftigten sich die damaligen 4. Klassen mit dem Thema Artensterben und was man dagegen tun kann. Es wurden Vogelnistkästen gebaut, die Siegfried Schmid aus Alberzell schon vorgeschnitten hatte, und auf dem Schulgelände aufgehängt. Die Viertklässler bauten aus Schilf und Dosen Nistmöglichkeiten für Wildbienen. Außerdem bohrten Mitarbeiter der Schreinerei Mehringer-Jais Löcher in Hartholzblöcke als Brutröhren für Wildbienen.

Diese „Wohneinheiten“ fanden jetzt Platz in einem größeren „Insektenhotel“, das Sigi Schmid für die Schule schreinerte. Rechtzeitig vor Frühlingsbeginn wurde das Insektenhotel jetzt von Sigi Schmid und dem Hausmeister Günter Kreitmair auf dem Gelände vor der Schule aufgestellt und ist bezugsfertig für weitere Insekten.
Die Schulgemeinschaft sagt herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer.

Sigi Schmid in Aktion

Kindergarten

Trau Dich – Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein

Unter diesem Motto konnten die künftigen Schulanfänger an einem „Ersthelferkurs für Kinder“ teilnehmen. Sie lernten, dass es wichtig ist, hinzusehen, wenn jemand Hilfe braucht oder verletzt ist. Vor allen Dingen aus Scham oder schlechtem Gewissen wegzulaufen ist keine gute Option. Sie lernten, wie wichtig trösten ist und durften auch Pflaster verabreichen und kleine Verbände anlegen. Zum Abschluss besichtigten alle einen Krankenwagen.

Wir bedanken uns herzlich bei Tobias Götz vom BRK Pfaffenhofen, der den Kurs schon seit vielen Jahren bei uns durchführt und die Inhalte sehr anschaulich für die Kinder erzählt. Ebenso bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Gerolsbach, die uns den Kurs finanzierte.

Für die Betreuer und Betreuerinnen der Einrichtung wird noch der Erste-Hilfe-Kurs am Kind durchgeführt, so dass alle wieder auf dem neuesten Stand bezüglich Ersthelfer sind.

Musik und Rhythmik für die „Mittelkinder“

Seit Januar treffen sich die 4 bis 5jährigen donnerstags zu spielerischer Rhythmik und Musik. Mit einfachen Sing- und Klatschspielen, wie „Horch, wer ist am Telefon“ (Namen klatschen) oder „Familie Klatschinger“ (Dinge klatschen) begannen wir unsere gemeinsame Stunde. Es folgten Spiele zum Festigen des Rhythmusgefühls, wie „Echokinder“ oder „Rumba Bumba“. Dazu kommen Spiele aus Rhythmik und Eurhythmie, die zum Ziel haben, die Körper- und Selbstwahrnehmung zu schulen, Konzentration aufzubauen, sich in eine Gruppe einzuordnen und zur Impulskontrolle zu finden. Wir beobachten eine Kugel, die in einer Holzschale rollt, passen unsere Bewegungen der Geschwindigkeit der Kugel an und stoppen unser Tun, sobald kein Ton mehr zu hören ist. Die Übungen sollen alle Sinne ansprechen und dem Rhythmus von Spannung und Entspannung folgen. Eine beliebte Übung ist

Kindergarten

das Apfelstrudelbacken auf dem Rücken eines anderen Kindes.

Des Weiteren lernen wir den Umgang mit Rhythmus- und Orffinstrumenten. Wir trommeln mit afrikanischen Djemben und lernen Tic und Tac, die Schläger für die Stabspiele kennen und wie man sie locker handhabt. Mittlerweile sind wir dabei unser Wissen und die nötige Geschicklichkeit an Glockenspiel, Metallophon und Xylophon auszuprobieren. Gespannt erwarten wir die nächste Stunde.

Fasching – Tierisch bunt

Eine ganze Woche waren die Kinder der Villa Kunterbunt in Feierlaune. Ein Kostüm nach dem anderen wurde stolz den Freunden in der Gruppe präsentiert. Der Höhepunkt des Trubels bildete unsere Faschingsfeier am Freitag.

Zu Besuch war die Kinder- und Jugendgarde Schromlachia, die nicht nur ihr Können zeigte, sondern auch noch mit unseren Kindern „Bob fuhren“. Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der die Kinder gut mit Wiener, Brezen und Quarkbällchen versorgte.

Nach vielem Feiern, Essen und Tanzen ist nun der Fasching 2023 leider zu Ende und wir können es kaum erwarten bis es wieder soweit ist.

Kingerdaten „Regenbogen“ Rock beim Breitner

Einen ganz besonderen Faschingsendspurt ermöglichte am Freitagvormittag der Elternbeirat des Kindergartens „Regenbogen“ den Jüngsten aus unsrer Gemeinde im Gasthof Breitner. Eingeladen und gekommen waren Hofmarschall und Tänzer der Faschingsgesellschaft Hot&Crazy aus Waidhofen verstärkt durch ihren Rock'n' Roll Nachwuchs. Kindergartenleiterin Ricarda Krämer und ihr Team brachten schon kurz nach 09:00 Uhr die zahlreichen kleinen Maschkera auf „Betriebstemperatur“ und heizten die Stimmung an, klein schwieriges Untergangen, die vielen Prinzessinnen, Cowboys und sonstigen Masken zu begeistern. Katrin Zinsmeister machte dann den Weg auf die Bühne frei für die Waidhofener Faschingsgesellschaft auf die Tanzfläche. „Seid ihr auch alle guad drauf?“ rief Karl Trompler, ehemaliger Faschingsprinz und edrntete ein begeistertes „Jaaaa!“. „Rock and Roll is back“, so die Ansage, dann wurde gerockt auf der Tanzfläche mit artistischen Tanzeinlagen. Große, staunende Augen bei den Maschkera von denen viele nach der Show von den Tänzern auf die Bühne geholt wurden, um mit Ihnen gemeinsam zu tanzen. Auch Bürgermeister Martin Seitz war gekommen und wurde am Arm von Ricarda Krämer zur Tanzfläche geführt, so dass er die alles bestens mitverfolgen konnte.

Vereine

Bunter Nachmittag beim FCG

Kaffee und Kuchenbuffet

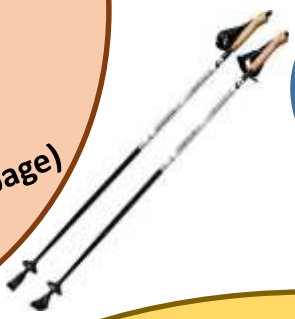
Du wolltest schon immer wissen, was wir beim Breitensport alles zu bieten haben?

Dann schau vorbei und mach mit!

06.05.2023
ab 13:30 Uhr

Schnuppertraining:
- Aerobic
- Dance with Music
- Drums Alive©
- Nordic Walking
- Taekwondo
- Yoga
- ...

(Zeitplan siehe Homepage)



Bauhofstr. 8
Gerolsbach

Bei schönem Wetter:
Spiel und Spaß für Kinder

Wir freuen uns auf dich!

Die Übungsleiter des FC Gerolsbach

Aus der Geschichte

Alt-Gerolsbach
Ordensfrauen aus Gerolsbach (1)
Schwester Maria Johanna Dick

Von Maria Sonhütter

Die Idee zu diesem Thema kam beim Lesen eines alten Zeitungsartikels über die Primiz von Pater Johannes Stegmaier (†) im Juli 1968. Es wird darin von einer Schwester Maria Johanna Dick, Ordensfrau der Armen Schulschwestern, berichtet, die aus Gerolsbach, aus Gerenzhausen vom „Orat“ oder auch Aret-Bauern stammte.
Ich machte mich auf die Suche. Bald bekam ich von ihrer Nichte Rosemarie Steiger, geb. Dick, Unterlagen, die sie von ihrer inzwischen verstorbenen Tante aufbewahrt hatte. Vom Mutterhaus der Armen Schulschwestern (Congregatio Pauperum Sororum Scholasticarum Dominae Nostrae) in München bekam ich zusätzlich eine Adresse in Nordamerika, und schon bald entwickelte sich mit der dortigen Schwester Michele Levandoski ein reger E-Mail-Briefwechsel, in dem sie mir viele Informationen über ihre ehemalige Mitschwester zukommen ließ.

Schwester Maria Johanna, geb. Magdalena Dick
Als Schwester Maria Johanna 1968 zu oben genannter Primiz nach Gerolsbach kam, war dies ihr erster Heimaturlaub nach 30 (!) Jahren.
Sie war als Magdalena Dick am 14. Oktober **1912** in Gerenzhausen beim „Orat“ geboren worden. Noch am selben Tages wurde sie in Gerolsbach in St. Andreas getauft. Ihre Eltern, Erasmus und Kreszenz Dick, geb. Starringer, hatten neben Magdalena noch 7 weitere Kinder. Als Magdalena 8 Jahre alt war, verstarb die Mutter nach kurzer Krankheit. Ihr Vater heiratete wieder, und Magdalena erlebte mit ihren schließlich insgesamt 10 Geschwistern eine glückliche Kindheit in Gerenzhausen. Sie besuchte die Volksschule in Gerolsbach und im Anschluss drei Jahre lang die Volksfortbildungsschule, eine Art Gymnasium, die es zur Zeit der Weimarer Republik gab.
Magdalena war gerade mal um die 12 Jahre alt, als sie schon den Wunsch in sich spürte, Ordensschwester werden zu wollen; und dies, obwohl sie noch nie eine Nonne, außer in Abbildungen von Missionszeitschriften, gesehen hatte. Mit 14 vertraute sie ihr Sehnen erstmals der Stiefmutter an, die sie aber ob ihrer Jugend noch vertrösten konnte.
Drei Jahre später offenbarte sie ihren Wunsch dem Vater. Der hatte die Entwicklung des Dritten Reichs und Hitlers feindliche Einstellung gegenüber den Kirchen verfolgt. Er riet ihr zwar nicht ab, empfahl ihr aber zu warten, bis die Zeiten für ihren Wunsch besser sein würden. Doch Magdalena ließ sich nicht abbringen. Und dann ging auch alles ganz schnell.

Magdalena Dick hatte ein klares Ziel

Eine Schwester ihrer Stiefmutter, selbst Arme Schulschwester in Pfaffenhofen, unterstützte Magdalena, sodass sie im Mai **1930** als Kandidatin bei den Armen Schulschwestern in München in der Au in die Seminarschule für Handarbeit aufgenommen wurde. Ihr großer Wunsch fing an, in Erfüllung zu gehen.

Familie Dick um 1935
hi.v.li.: Anna, Cilli, Maria, Resl, Josefa, Zenz, Jakob, Mus
vorne v.li.: Magdalenas Vater Erasmus, die kleine Berta und Schwester Maria Johanna

Im März **1934**, nach ihrem Abschluss als Handarbeitslehrerin, wurde sie zu den Schwestern nach Steinweg (Regensburg) geschickt. Schon bald aber sollte sich die Befürchtung des Vaters bestätigen. Im November 1936 stand die Schulschließung bevor, weil die Nazis das Gebäude übernehmen wollten. Doch selbst in dieser dramatischen Entwicklung stand Magdalena zu ihrer Entscheidung. Sie wollte Schwester sein und bleiben und war bereit, dafür nach Amerika auszuwandern. Nach einigen Wochen zu Hause lernte sie in Weichs (Regensburg) Englisch.
Am 31. März **1937** erhielt sie im Mutterhaus in München den Namen „Maria Johanna“.
Bei der Feier der Heiligen Einkleidung in der Jakobskapelle der Armen Schulschwestern legte sie ihr weltliches Kleid ab, trug fortan deren Ordensgewand und gelobte Armut, Keuschheit, Ehelosigkeit, Gehorsam.

Hl. Einkleidung

Am 1. April **1938** legte sie, noch in Deutschland, ihre Erste Profess ab, um sich dann wenige Tage später auf den Weg in die „Neue Welt“ zu machen.

Aus der Geschichte

Man versetze sich in jene Zeit, wo es keinen Fernseher, kaum Presse, kein Internet gab, mit denen man heute Informationen und Bilder aus der ganzen Welt geliefert bekommt oder sich per Mouse-Click bis vor eine Haustüre irgendwo auf der Welt zoomen kann. Nein, für Schwester Maria Johanna bedeutete dies, sich auf den Weg in ein unbekanntes Land mit fremder Sprache und fremder Kultur zu machen.

1938 Bremerhaven 16 Schwestern auf dem Weg zum Schiff über den Großen Teich nach Amerika

Die politische Entwicklung in Deutschland war auch den Amerikanern nicht verborgen geblieben, und so mussten die 16 Schwestern bei ihrer Einreise strenge Kontrollen über sich ergehen lassen – Reisepapiere, Gepäck, persönliche Dinge.
Nicht wissend, was sie erwarten würde, erreichten sie am 1. Mai **1938** New York. Dort wurde die Gerenzhauserin von Kreszenz Blettner, einer Gerolsbacherin, die bereits 1934 ausgewandert war, herzlich begrüßt und liebevoll in der fremden Umgebung betreut.
Von New York aus ging es weiter zum eigentlichen Ziel ins Mutterhaus der School Sisters of Notre Dame (SSND) nach Lemay, St. Louis, ca. 1000 km nordwestlich von New York, am Zusammenfluss von Mississippi und Missouri gelegen.
Aus Schwester Maria Johanna war in ihrer neuen Heimat „Sister Mary Johanna“ geworden.
Auf sie wartete, so erzählte sie es bei ihrem Deutschlandbesuch 1968 einem Zeitungsreporter, eine gänzlich andere, gewöhnungbedürftige Umgebung. Das typische Landklima – im Sommer sehr heiß und extrem trocken – machte ihr anfangs durchaus zu schaffen. Dazu Schwärme von oft giftigen Insekten, die über die Menschen herfielen, und Schlangen, die verborgen auf Wegen lagen oder sich in Wohnräumen versteckten. Sister Mary musste aber auch mit der Tornado-Gefahr zurechtkommen, musste schnell in den Keller flüchten, wenn Alarm ausgelöst wurde.
Mit der amerikanischen Sprache konnte sie sich lebenslang nicht recht anfreunden. Gerade in ihrer Tätigkeit, auch als Handarbeitslehrerin, war das schwierig, musste sie doch mit verschiedensten Bevölkerungsgruppen – Indianern, Mischlingen und Zuwanderern aus vielen Ländern – kommunizieren.
Aber die geborene Magdalena Dick ließ sich durch all diese Schwierigkeiten nicht beirren, ihre robuste Gesundheit hatte sich an das Klima gewöhnt, und so lebte sie ihren Traum der Ordensfrau beharrlich weiter.
Sie schwärmte geradezu von der guten und liebevollen Zusammenarbeit in der Ordensgemeinschaft, „wo alle – Weiße, Schwarze, Rothäute und Halbblut – vereint in der Liebe Christi lebten“, wie sie es formulierte.
1944 wurde ihr nicht nur die amerikanische Staatsbürgerschaft verliehen, sondern
1944 legte sie auch ihre Ewige Profess ab. 56 Jahre sollte sie im Mutterhaus in Lemay, St. Louis, leben.

Schwester Maria Johanna in ihrer „Nähstube“ mit dem Primizgeschenk für Pater Johannes Stegmaier, das es noch heute in der Pfarrei Gerolsbach gibt.

Ihre Fähigkeiten und ihr großes Geschick rund ums Nähen, aber auch ihre Fertigkeiten in komplizierter Nadelstickerei an Kissen und Taschentüchern waren bekannt. Ihre Arbeitswelt war aber nicht nur „Nähstube“, sondern auch die Abteilung für Gestaltung liturgischer Gewänder. Großes Ansehen wurde ihr dafür zuteil.

1968 – Großer Empfang für Tante Magdalena

1968 kam sie, anlässlich der Primiz von Pater Johannes Stegmaier, erstmals nach 30 Jahren wieder in ihre Heimat zurück, die sie als 26-Jährige verlassen hatte. Leider war ihre Ankunft verspätet, sodass sie an den Primizfeierlichkeiten nicht teilnehmen konnte. Aber sie kam nicht mit leeren Händen. Ein von ihr selbstgenähtes Messgewand für den Neupriester war ihr Primizgeschenk. Es wird in St. Magdalena in Eisenhut aufbewahrt und wird heute noch so manches Mal zur Messe vom Priester getragen.
In den drei Jahrzehnten in Amerika hatte sie so gut wie kein Deutsch mehr gesprochen. Auch wenn sie sich mit der dortigen Landessprache nie recht anfreunden konnte, war ihr Deutsch vom Klang her amerikanisch gefärbt, selbst die Satzstellung war „like an American“.

Aus der Geschichte

„Du red'st ja wie a Amerikaner, der Deutsch g'lernt hat!" bemerkte ihr Bruder Erasmus Dick damals.
Für sie war der Besuch in der Heimat fast wie ein Besuch in einer „neuen Welt". Sie war tief beeindruckt über die Entwicklung der vergangenen 30 Jahre.

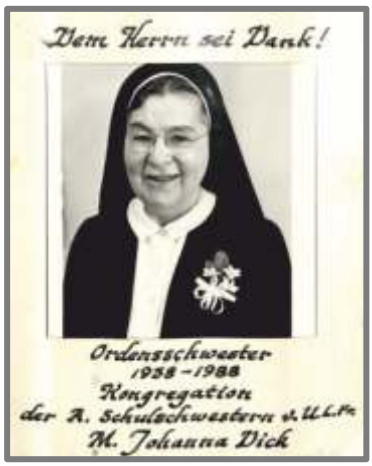
Sie erblickte geteerte Straßen, die es 1938 noch nicht gegeben hatte; viel zu klein kamen ihr diese vor, war sie wohl die viel breiteren in Amerika gewohnt. Sie staunte über die Ordnung und Sauberkeit und bewunderte den üppigen Blumenschmuck an den Häusern, als ob sich die Bewohner einen Wettbewerb lieferten.

Viele ihrer Verwandten kannte sie nur als Kinder oder hatte sie gar noch nie gesehen

Es waren intensive drei Wochen in ihrer alten Heimat. Allein das Wiedersehen mit ihren Verwandten und Bekannten war eine emotionale Herausforderung. Aus Babys und Kindern von damals waren g'standene Mannsbilder, Familienväter oder verheiratete Frauen geworden, manch kleine Nichte hatte sie gar noch nie gesehen.
Ihre Verwandten besuchte sie in ganz Bayern und kam so in die schönen Gegenden von Donau und Alpen, ganz zu schweigen von der weiteren Umgebung Gerolsbachs. Als sie sich nach drei Wochen wieder auf den Weg zurück machte, geleiteten sie ein voller Omnibus und vier PKWs nach München-Riem; denn inzwischen war das Flugzeug zum bevorzugten Verkehrsmittel über den Großen Teich geworden.

1975 mit den Schwestern Resl (li.) und Anna

1975 kam sie erneut nach Gerenzhausen zu Besuch. Bei ihrer Abreise kündigte sie aber schon an, dass es wohl ihr letzter Besuch in der Heimat gewesen sein wird. Vieles hatte sich verändert.
Die alte Heimat war ihr fremd geworden.



1988 konnte sie ihr 50-jähriges Ordensjubiläum in St. Louis feiern.
1994, im Alter von 82 Jahren, zog sie sich in die Villa Gesu zurück, **1999** dann in das Veronica-Haus.
2001 machten gesundheitliche Probleme erst einen Krankenhausaufenthalt und anschließend eine Hospizpflege notwendig.
Am **8. September 2001** morgens verstarb Schwester Maria Johanna.
In einem Nachruf wurde sie als schüchterner und ängstlicher Mensch beschrieben, aber auch als sanft und freundlich, und als Mensch, der gerne teilte.
Schwester Maria Johannas Verehrung „Unserer Frau", der Namensgeberin der Schulschwestern, fand in ihrem Sterben einen wunderbaren Abschluss. Sie starb an „Mariae Geburt" (8. September), begraben wurde sie an „Mariae Namen" (12. September).
Ihre letzte Ruhestätte fand Schwester Maria Johanna, geb. Magdalena Dick, auf dem Friedhof des Mutterhauses in Lemay.

Gedenkstein an ihrer letzten Ruhestätte

Welch großes Ansehen die ehemalige Gerenzhauserin in St. Louis genoss, sieht man an den ehrenden Nachrufen, aber auch an den Gedenkgottesdiensten und -gebeten, die für sie gehalten wurden.
Die Lebensgeschichte von Schwester Maria Johanna, geb. Magdalena Dick, beeindruckt. Ebenso die Klarheit, mit der sie ihre Berufung spürte und lebte. Es gehörte im Dritten Reich allen Widrigkeiten zum Trotz viel Mut dazu, seinen Glauben auf dieser Ebene leben zu wollen, und ebenso viel Mut, alles aufzugeben, um in der Fremde seine Berufung leben zu können.
Schwester Maria Johanna ist ihren Weg gegangen.

Quellen: Zeitungsberichte von 1968, Unterlagen von Familien Steiger und Dick sowie aus dem Mutterhaus in St. Louis.
Danke an Rosemarie Steiger, geb. Dick, für die herzliche Zuarbeit, für ihre Erzählungen und Unterlagen.
Danke auch an die Armen Schulschwestern in München für Kontaktherstellung und an Hildegard Weingartner für die schnelle Unterstützung.
Mein ganz besonderer Dank gilt Schwester Michele Levandoski, Director of School Sisters of Notre Dame North America Archives, für den herzlichen Mail-Kontakt, ihre aufwändigen, intensiven Recherchen und für alle Unterlagen, die sie mir zur Verfügung gestellt hat.

Vereine

Rauhe Gurgl - JHV

Seine Jahreshauptversammlung hat der Männergesangsverein Rauhe Gurgl Gerolsbach abgehalten. Vor guter Kulisse im Breitner-Nebenzimmer konnte Vorstand Josef Ostermeier wieder eine zufriedene Bilanz des letzten Jahres ziehen, nachdem die Jahre zuvor Corona-bedingt für den Gesangsverein äußerst unbefriedigend, für Chorleiter Gerhard Koch sogar katastrophal waren. Bei den Wahlen, die jetzt wieder stattfinden konnten, wurde die Vorstandschaft in allen Positionen bestätigt.

Vorstand Ostermeier legte mit seinen Ausführungen los und bat um das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres: Josef Raßl, Ehrenvorstand Franz Fischer, Jakob Knoll, Xaver Bucher, Erika Schefthaler und Josef Ecker. Dann folgten die Ereignisse im Verein, "die wegen Corona erst im März starteten", so das Vereinsoberhaupt. "Da hatten wir ein erstes Ansingen", erinnerte der Redner, "dann folgte schon die Jahreshauptversammlung". Danach ging es munter weiter: die traditionelle Maiandacht mit der Sopranistin Ingrid Mayr und der Alt-Stimme von Irmel Rohkst waren ein erstes Highlight. Dann kam das offene Singen beim Breitner, das aber nicht den erwarteten Erfolg, insbesondere bei der Mitgliederwerbung, brachte. Ihm folgte eine Chorprobe im Schloss Grünau bei Neuburg auf Einladung von 2. Vorstand Siegfried Geißler, die bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterließ. Im Anschluss fanden Auftritte bei Fronleichnam und bei runden Geburtstagen von Mitgliedern statt. Der Ausflug nach Murnau an den Staffelsee war der zweite Höhepunkt im ersten Jahr nach den Corona-Einschränkungen. Die musikalische Mitgestaltung des Bürgerfestes in Kooperation mit dem Frauenchor 'Choryfeen' war, ob des mauen Besuches, nicht das erwartete Event. Besser war dann das Grillfest mit den Frauen ein paar Wochen später. Mitte September kam ein großes Ereignis, denn man konnte mit Anton Zandtner, Hans Bauer, Leonhard Manhart, Friedrich Wentz und Tobias Strehlau fünf neue aktive Mitglieder im Verein begrüßen. Besonders stolz ist man auf den kleinen Anton, der mit jetzt zehn Jahren das jüngste Mitglied ist und schon eifrig bei den Auftritten an der Seite seines Vaters Harald Zandtner mit im Chor singt.

Einen gelungenen Auftritt hatten die Sänger dann beim Pfarrfest, das entgegen der Tradition dieses Mal nicht in Eisenhut, sondern beim Gasthaus Breitner stattfand. Das Jahr 2022 rundeten schließlich Darbietungen am Volkstrauertag sowie Ständchen für den Baron von Kühbach Beck-Peccoz bei dessen 50ster Geburtstagsfeier, für Günther Stoppe im Seniorenheim Steingriff und für Johann Herbst im Altersheim Hohenwart ab. Wegen ein paar Unstimmigkeiten und Missverständnissen hinsichtlich Corona-Vorgaben konnte man nicht am traditionellen Weihnachtssingen in der Gerolsbacher Sankt-Andreas-Kirche teilnehmen. Einen versöhnlichen Abschluss bildete endlich aber das Singen bei der Rorate-Zelebration in Tandern, für das man viel Lob erhielt und das, ob der mystischen Gesamtstimmung, tiefe Eindrücke bei allen hinterließ. Eine Wiederteilnahme an diesem Ereignis ist angedacht. Weiter lieferte Vereinsvorsteher Ostermeier noch Fakten. "In 2022 haben wir 32 Chorproben abgehalten und sechs Vorstandssitzungen", wusste der Redner. Der Verein hat 135 Mitglieder, wobei 22 davon aktiv singen. Den Ausführungen von Vorstand Ostermeier folgte das mit vielen Bildern unterlegte Vereinsgeschehen aus Sicht und Mitschrift von Schriftführer Franz Zanker. Er ließ die Auftritte, Gesänge, Ausflüge und Feste wieder lebendig werden und sorgte für eine recht kurzweilige und stimmungsvolle Reise durch das vergangene Vereinsjahr. Diesen Ausführungen lies Kassier Klaus Schüttler seine Zahlen folgen. Er berichtete von dem Kuriosum, dass das Finanzamt ein zu schnelles Wachstum des Vereinsvermögens in den Jahren 2015 bis 2021 erkannte. "Dem konnten wir abhelfen", so der kühle Vereinsrechner, "indem wir unsere Vereinskleidung gezielt erneuerten, so dass jetzt alles wieder in bester Ordnung ist".

Ehrungen beim MGV Rauhe Gurgl in Gerolsbach: v.l.n.r. Franz Ziegler, Bernhard Ettl, Hildegard Wintermayr, Vorstand Josef 'Ferl' Ostermeier, Benedikt Thurner

Dass ein schon vor zwei Jahren geplanter Vereinsausflug nach Murnau am Staffelsee den Effekt verstärkte, da er für Mitglieder ausnahmsweise kostenlos und für Nichtmitglieder sehr günstig war, hob der Redner hervor. Chorleiter Gerhard Koch freute sich über die wieder gewonnenen Sangesfreiheiten und zollte dem Chor eine stabile Gesangskultur, die nur wenig bessere Ausführungen im Sängergau Neuburg-Schrobenhausen hat. Wobei er den Aresinger Männerchor als einen seiner Topfavoriten erwähnte. Er selbst fand an dem Rorate-Singen in Tandern besonderes Gefallen und tat auch kund, dass dieser Auftritt vermutlich nicht der erste und letzte war. "Pfarrer Heinrich hat ein 'Gerne wieder' ausgesprochen", so der Chorchef nicht ohne Stolz. Er selbst ist nach dem Eintritt in den Ruhestand im letzten Jahr nun in vier Chören aktiv: in Gerolsbach, Tandern, Hilgertshausen und seit kurzem auch

Vereine

Die **Vorstandschaft** des MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach mit Bürgermeister:
v.l.n.r. Bürgermeister Martin Seitz, Jakob Neugschwender, Reinhold Walter, Franz Zanker, Chorleiter Gerhard Koch, Vorstand Josef Ostermeier, Siegfried Geißler, Benedikt Thurner, Klaus Schüttler, Harald Zandtner

im Basilika-Chor in Scheyern. "Diese Erfahrung hilft auch dem Gerolsbacher Chor noch besser zu werden", so der engagierte Neu-Pensionär Koch, "ein Chor kann immer dazulernen". "Doch ein dreiviertelstündiges Einsingen wie in Scheyern üblich, werden wir in Gerolsbach nicht einführen. Das Einsingen wird sicherlich intensiver werden, aber kürzer als in Scheyern, denn sonst hauen sie mir hier in Gerolsbach ab, bevor es mit den Proben richtig losgeht". Nach diesen musiktechnischen Ausführungen folgten die Ehrungen. Für 10 Jahre Sangesmitgliedschaft wurde Daniel Koch, für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Bernhard Ettl und Franz Ziegler, für 40 Jahre Hans Schneider und für 50 Jahre Hildegard Wintermayr, Benedikt Thurner und Gertraud und Wilhelm Zürn ausgezeichnet. Hildegard Wintermayr kam zum Verein, als Chorleiter Werner Vitzthum wegen Unstimmigkeiten mit Vorstand Günter Stoppe hinwarf und eine Person gesucht wurde, die das Klavierspiel beherrschte. Jubilarin Hildegard Wintermayr konnte die entstandene Lücke mit Bravour schließen.

Die folgende Wahl der Vorstandschaft zog Ehrengast Bürgermeister Martin Seitz mustergültig durch. Er lobte zu Beginn seiner Wahlleitertätigkeit den Verein und seine Mitglieder für das rührige Kümmern um dieses, scheinbar etwas aus der Mode gekommenen, nachhaltigen Kulturgutes Chorgesang. "Beim diesjährigen Bürgerfest seid ihr natürlich wieder eingeladen", formulierte das Gemeindeoberhaupt die Teilnahmeanfrage an die Versammelten. Dann zog er die Wahl ohne viel Umschweife durch, zumal alle Abstimmungen per Akklamation erfolgten. In den Ämtern wurden bestätigt: 1. Vorstand Josef Ostermeier, 2. Vorstand Siegfried Geißler, Schriftführer Franz Zanker, 1. Kassier Klaus Schüttler, Kassenprüfer Jakob Neugschwender und Reinhold Walter, 1. Notenwart Benedikt Thurner und 2. Notenwart Josef Ostermeier. Neu hinzu kam mit Harald Zandtner der 2. Kassier. Am Ende dankte der rührige Vorstand Ostermeier den Anwesenden und allen aktiven und passiven Mitgliedern für die Treue zu Verein und Chorgesang und der Wirtsfamilie Breitner und der Kühbacher Brauerei für die zur Versammlung gespendeten Getränke. Die Mitglieder kümmern sich vorbildlich um den Verein, haben mittlerweile alles digitalisiert und feine Aufbewahrungsorte für die Vereinsutensilien geschaffen", lobte das Choroberhaupt. Nach Corona sind alle wieder etwas mehr unbekümmert, aber die Sorge um den Verein ist zu spüren, insbesondere wenn man des Applauses gedenkt, den die Versammlung spendete, als das jüngste Mitglied Anton Zandtner bei seiner ersten Teilnahme an einer Jahreshauptversammlung als Lichtblick für die Zukunft begrüßt wurde.

Text und Bilder: Helmut Steurer

Obst- und Gartenbauverein Klenau-Junkenhofen

Baumschnittkurs
Im Februar 2023 hat der Obst- und Gartenbauverein Klenau-Junkenhofen zum Baumschnittkurs eingeladen. Über 25 Interessenten folgten der Einladung und erhielten von Heinz Huber, dem ehemaligen Geschäftsführer des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. zahlreiche Informationen zum Schneiden von Obstbäumen, Beerensträuchern und Rosen. Die Veranstalter waren vom Interesse an dem Kurs begeistert. Ein herzlicher Dank gilt Familie Regau, bei der der Schnittkurs stattfand.

Vereine

Burschenverein Klenau-Junkenhofen

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Burschenvereins Klenau-Junkenhofen: v.l.n.r. Anna Wagner, Tobias Wörle, Peter Wörle, Julia Schaipp, Max Schmid, Moritz Furtmayr, Tobias Schenk, Erasmus Rauscher, Tobias Falchner und Stefan Rabl

Der Katholische Burschenverein Klenau-Junkenhofen hat erstmals nach den Corona-Jahren wieder seine Jahreshauptversammlung abgehalten und gleich einen seiner initialen Grundsätze über Bord geworfen. Einstimmig beschloss man, dass von nun ab auch 'Mädels', wie sie Vorstand Tobias Wörle locker bezeichnete, Mitglied des Vereins werden dürfen. Bei den Vorstandswahlen wurden mit Anna Wagner als Schriftführerin und mit Julia Schaipp als Beisitzerin auch gleich zwei Mädels in den Vorstand gewählt.

In der überaus gut besuchten Versammlung im Dorfheim Junkenhofen legte Vorstand Tobias Wörle gleich mit dem wichtigsten Punkt des Tages los. Er erläuterte kurz die Mitgliederlage und deutete an, "dass es in den kommenden Jahren schwieriger werden wird, Mitglieder zu gewinnen, da schlichtweg nicht so viele Jungen in der Umgebung da sind und wenn, diese vielfach bei den Sportvereinen unterkommen". "Da bleibt für unseren Verein nicht viel übrig und zudem ist es, wenn man auf andere Burschenvereine schaut", so der vorausschauende Vereinsvorsteher, "zeitgemäß, auch Mädels im Verein aufzunehmen". Die Versammlung trug dieses Ansinnen voll und ganz mit und stimmte mit überwältigender Mehrheit der Änderung der 3. Regel zu. Neu ist in diesem Paragrafen zudem, dass bei Heirat ein Mitglied passiv wird und, der neuen Situation geschuldet, ein Passus, dass der 1. Vorstand und der Fahnenjunker männlich sein müssen. "Der Name des Vereins", so steht es in der neu gefassten Regel 7, bleibt auch bei 'Katholischer Burschenverein Klenau-Junkenhofen', "da die Fahnenaufschrift und das Taferl eine Änderung nahezu unmöglich machen".

Nach diesen Regeländerungen ging es an die Neuwahlen. "Wegen Corona mussten wir diese Wahlen einmal ausfallen lassen ", klärte Burschenchef Wörle auf, "doch da wir ein Unterverein des Krieger- und Soldatenvereins sind, war das von Amts wegen deutlich unproblematischer als für den Hauptverein". Bernhard Ettl, Vorstand vom Krieger- und Soldatenverein Klenau-Junkenhofen, zog dann die Wahl zügig durch, auch wenn es etliche Veränderungen und Umschichtungen gab. Im Amt bestätigt wurden Vorstand Tobias Wörle und die Beisitzer Tobias Falchner und Peter Wörle. Das Amt des zweiten Vorstandes übernahm Maximilian Schmid von Tobias Schenk, Anna Wagner wurde 1. Schriftführerin anstelle von Stefan Rabl, der seinerseits nun die Position des 2. Schriftführers, die vorher von Maximilian Schmid gehalten wurde, bekleidet. Bei den Jobs des 1. und 2. Kassiers tauschten Erasmus Rauscher und Moritz Furtmayr die Positionen. Rauscher ist jetzt der 1. Kassier. Die Posten des 3. und 4. Beisitzers bekleiden nun Julia Schaipp und Tobias Schenk anstelle der ausscheidenden Vorstandsmitglieder Max Furtmayr und Michael Popfinger. Bei den Kassenprüfern blieb Simon Sengotta im Amt, während Jakob Wenger die Aufgabe von Christian Limmer übernahm. Bei dem folgenden Vorstandsbericht kam Tobias Wörle schnell zur Sache. "In den Corona-Jahren 2020 und 2021 war eigentlich nichts los", so das Vereinsoberhaupt. "Lediglich ein paar wenige Einsätze bei kirchlichen Anlässen waren zu verzeichnen". In 2022 ging es dann wieder los und nach der Hochzeit des Mitglieds Alfred Märtl kam die erste Fahnenweihe in Langenpettenbach. Fronleichnam, die Schützenfeste in Singenbach und Steingriff, das Burschenfest in Karlskron und der Kriegerjahrtag rundeten die Fahneneinsätze ab. Ein Highlight war der Besuch des Barthelmarktes in Oberstimm. Kräftig zulangen musste der Burschenverein in Ausschank und Küche zum Sommerfest mit Theaterwanderung in Junkenhofen und schließlich beim Grillen für die Pfarrgemeinde im Pfarrhof in Klenau.

Für dieses Jahr sind die Burschenskifahrt, Ramadama und die Jahreshauptversammlung abgehakt. Am 8. April steht das Jaudus-Feuer an und am 1. Mai ist das Maibaumaufstellen angesagt. Vom 26. bis 28. Mai geht es dann zur Erlanger Bergkirchweih. Ihr folgen die Rockparty (7. Juni) und Fronleichnam (8. Juni), sowie die Fahnenweihe des BMV Klingsmoos (11. Juni) und der Besuch der Troglauer bei der Fahnenweihe der FFW Ilmmünster (24. Juni). Am 8. Juli plant man den Besuch der Augustiner-Brauerei in München und Ende August geht es wieder zum Barthelmarkt nach Oberstimm (26. August). Am 6. September nimmt man beim Vereinsabend im Volksfest in Pfaffenhofen und im Oktober bei einer Führung in der Brauerei Herrnbräu (14. Oktober) teil. Der Kriegerjahrtag steht am 5. November an und vor Weihnachten will man noch eine Weihnachtsfeier mit Glühwein abhalten. Fest steht schon die Burschenskifahrt am 24. Februar 2024. Noch nicht klar ist, ob man an der Fahnenweihe der KJB Stotzard (20. August) teilnimmt. "Ein großes Ereignis wird dann in 2024 die gemeinsame 380-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr (150 Jahre), des Schützenver-

Vereine

eins Junkenhofen (100 Jahre), des Krieger- und Soldatenvereins (100 Jahre) und des Tennisvereins (30 Jahre). "Hier müssen wir uns bei der geplanten Rock-Party einbringen", forderte Vorstand Wörle von seinen Burschen und Mädels, eingedenk der vielen Hilfen dieser Vereine beim Megafest des Burschenvereins 2018. Im folgenden Versammlungspunkt stellte Erasmus Rauscher die Kassenlage dar. Nachdem Steuerzahlungen für die Fahnenweihe in 2018 im Kassenjahr 2020 und eine GEMA Nachforderung im Jahr 2021 die Vereinskasse arg belasteten, gab es 2022 wieder positives zu vermelden. "Die GEMA Forderung in 2021 war irrtümlich erhoben worden", erklärte Kassier Rauscher, "und nachdem wir Einspruch eingelegt hatten, kam letztes Jahr nun die Rücküberweisung und Klarstellung von GEMA-Seite. Das hat die Kassenlage wieder entspannt und für eine ausgeglichene Lage der beiden letzten Rechnungsjahre gebracht". Beim letzten Tagespunkt wurden schließlich die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Michael Popfinger für 20 Jahre und Max Furtmayr für 10 Jahre Tätigkeit in der Vereinsführung ausgezeichnet.

Die ausscheidenden Mitglieder der Vorstandschaft: v.l.n.r. Michael Popfinger, Max Furtmayr, Vorstand Tobias Wörle

Text und Bilder: Helmut Steurer

Anzeige

Wenn Händewaschen zum Erlebnis wird

Denz Bad Design & Interior - Wohnkonzepte nach Maß

Dynamische Duos:

Wasserhähne und Waschbecken sind ein perfektes Paar, bei dem der eine den anderen braucht, um seine volle Funktionalität zu entfalten.
Doch die Zeiten des langweiligen Designs sind längst vorbei, denn neuere Modelle setzen Farbe, Form, Struktur und Verarbeitung auf innovative Weise ein.

Sie hätten gerne ein Gäste-Bad mit „Wow-Faktor"?

Mit durchdachten Kombinationen designen wir Bäder, die Ihre Gäste mit Sicherheit beeindrucken werden.

Ringstr. 28 | 85302 Alberzell www.denz-badgestaltung.de
Telefon 0 82 50 - 588 info@denz-badgestaltung.de

Vereine

FC Gerolsbach e.V.

Alles rund um den FC Gerolsbach

Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich aktuelle Informationen rund um den Verein und die zahlreichen Aktivitäten. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen.
Der Verein lebt vom Mit- und Füreinander. Die Vorstandschaft freut sich immer über Anregungen und Wünsche, Lob und Kritik. Wer sich aktiv einbringen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen – ganz getreu unserem Motto: Nur mitnand!

Kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse info@fc-gerolsbach.de oder sprechen Sie den Vorstand direkt an, die Kontaktinformationen finden sich auf der Homepage.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht - vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Erste Hilfe Kurs für TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen beim FC Gerolsbach

Trotz bester Vorbereitung und Aufwärmen kann es immer passieren: Eine Sportlerin oder ein Sportler verletzt sich beim Training oder beim Spiel. Dann ist schnelle Hilfe gefragt – schnelle Erste Hilfe! Was genau in so einer Situation zu tun ist, lernten interessierte TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen sowie VertreterInnen aus der Vorstandschaft des FC Gerolsbach bei einem Erste-Hilfe-Kurs rund um typische Sportverletzungen am 10. März im Sportheim.

Tobias Götz vom BRK Pfaffenhofen führte erst theoretisch in typische Verletzungen rund um den Sportbetrieb ein: Ob ein Sonnenstich beim Fußballschauen oder -spielen, eine Prellung beim Aufwärmen fürs Volleyball oder der klassische Muskelkater, all diese Fallbeispiele wurden anschaulich besprochen. Und natürlich hatte der erfahrene Rettungssanitäter auch Tipps zur Behandlung dieser Verletzungen parat, wie zum Beispiel die PECH-Formel (Pause, Eis, Compression und Hochlagern). Nach dem theoretischen Teil durften die rund 20 Teilnehmenden selber aktiv werden: So wurde zuerst die stabile Seitenlage geübt, bevor sich dann alle an Spezialpuppen an der Wiederbelebung durch die Herz-Rhythmus-Massage versuchen durften. Dank einer Verkabelung der Puppen mit einem Auslesegerät konnten die vier besten “Wiederbeleber” gekürt gemacht werden, die in einer abschließenden Runde gegeneinander antraten. Hier kam es darauf an, die simulierten Opfer möglichst gleichmäßig und mit dem nötigen Druck, aber auch der nötigen Entlastung, wiederzubeleben. Abschließend wurde ein Defibrillator vorgeführt, der bei Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird. Obwohl am Sportheim seit einigen Jahren ein derartiges Hilfsgerät angebracht ist, wussten doch nur die wenigsten der Teilnehmenden, wie er richtig zu bedienen ist und waren über die Einweisung sehr dankbar.

Insgesamt war Tobias Götz mit dem Abschneiden der Gruppe sehr zufrieden und gab abschließend zu: “Mit dem Erste Hilfe Kurs ist es wie mit einer Versicherung – jeder und jede sollte eine haben, aber man ist dann doch froh, wenn man sie nicht braucht.” Und sollte Erste Hilfe beim FC Gerolsbach doch einmal gebraucht werden, stehen jetzt viele frisch geschulte ErsthelferInnen bereit.

Vereine

Das Sportheim nun komplett in neuem Glanz

Nachdem im vergangenen Sommer das Sportheim von außen einen neuen Anstrich erhielt – waren heuer die Innenräume „dran“. Am 24/25.02. und 03/04.03.2023 trafen sich zahlreiche Helfer um unter Anleitung des Malermeisters Peter Lindner und seiner Tochter Luci das Sportheim innen zu malern. Die Arbeiten wurden verteilt und es wurde ganztägig gearbeitet – abgeklebt, gestrichen, gewischt, geputzt und und und…

Das Erdgeschoss inkl. der Gaststätte, die Küche, der Kabinentrakt und das erste Obergeschoss erstrahlen in neuem, frischen Weiß mit Farbakzenten. Das war an vier Tagen nicht so einfach zu schaffen – Peter und Luci Lindner haben auch unter der Woche viel Zeit investiert und teils allein gearbeitet.

Das Ergebnis all der Mühe lässt sich nun bewundern – wenn viele Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung kommen, das Obergeschoss von den Sportkursteilnehmern genutzt und die Gaststätte besucht wird.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Peter und Luci Lindner und an die zahlreichen Helfer aus der Vorstandschaft, den Samstagshelfern, der Herren- und Damenmannschaft.

Schee is, unser Sportheim!

Vereine

Senioren-Gymnastik im Vereinsheim des FC Gerolsbach

In lockerer Atmosphäre machen wir nach dem Aufwärmen viele Übungen am und sitzend auf dem Stuhl. Wir haben noch Plätze in unserer Senioren-Gymnastik-Gruppe! Jeder kann auch in hohem Alter noch etwas Neues beginnen! Deshalb möchten wir alle Seniorinnen und selbstverständlich auch männliche Senioren aus Gerolsbach und der Umgebung einladen, einfach mal eine Stunde kostenlos auszuprobieren.

Bitte kommt in bequemer Kleidung und bringt Turnschuhe mit. Wir treffen uns immer
dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr
im Gymnastikraum des Vereinsheims
in der Bauhofstraße 8.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Teilnehmerinnen und die Übungsleiterin.

Weitere Informationen bei *Ute Mursch*,
Tel. 08445 91008

Anzeige

Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach

Am Freitag, den 17.03.2023, fand die Jahreshauptversammlung des FCG statt. Bis zum Beginn um 19:30 Uhr fanden sich 70 aktive Mitglieder im Sportheim ein. Der 1. Vorstand Julian Schmidt begrüßte die anwesenden Mitglieder und Frau Gerti Schwertfirm, unsere zweite Bürgermeisterin, sehr herzlich.

Nach dem Verlesen der Tagesordnung erfolgte der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Julian Schmidt. Er ließ die Vielfalt des Vereins, die zahlreichen Sportangebote, die Projekte und Veränderungen Revue passieren. Groß-Projekte waren die Erneuerung der Flutlichtanlage und das Verschönern des Sportheimes innen und außen. Julian Schmidt dankte den vielen Ehrenamtlichen für die rege Mitarbeit.

Es folgten nun die Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer. Der FCG steht auf einem stabilen finanziellen Fundament. Die Kassenprüfer konnten die Entlastung des Vorstandes empfehlen. Aus allen Bereichen wurde ausführlich Bericht erstattet. Es zeichnete sich das Bild eines lebendigen, aktiven Vereins.

Anschließend erfolgte die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen. Ein Wahlausschuss, unter Leitung von Frau Schwertfirm, wurde gebildet und die Neuwahlen vollzogen. Viele Ämter konnten vergeben werden – jedoch sind die Ämter: 2. Jugendleiter, 3. Jugendleiter, 1. Ehrenamtsbeauftragter und 2. Ehrenamtsbeauftragter weiterhin vakant. Es wurde von allen Beteiligten geworben, diese Ämter besetzen zu können.

Nach der Wahl fanden die Ehrungen zur 15- jährigen und 25- jährigen Mitgliedschaft im Verein statt. Die Mitglieder erhielten eine Urkunde und die Ehrennadel.

Geehrt für 15 Jahre Mitgliedschaft im Verein:

Niklas Asam	Edith Böbel
Anna Breitsameter	Maria Breitsameter
Mathias Döllinger	Lucas Felber
Sabine Felber	Stefanie Felber
Hannah Fottner	Paul Fottner
Jonas Gruber	Rudi Jungwirth
Andreas Keimeier	Franziska König
Ioanna Manitsas	Christiane Öttl
Katharina Thiel	Lisa Wagner
Katharina Weisser	

Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein:
Ute Mursch

Allen Geehrten und dem neu gewählten Vorstand herzlichen Glückwunsch und viel Freude bei der weiteren Arbeit im FC Gerolsbach.

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

Jede Menge frisches Blut bei der FF Alberzell

Neuwahlen und die Ehrung langjähriger aktiver Mitglieder waren die großen Themen bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell. Im Vereinsvorstand waren einige Positionen neu zu besetzen, aber auch die turnus-mäßige Wahl der Kommandanten stand auf der Tagesordnung.

Der neue Vereinsausschuss: (v.l.) Markus Effner, Christian Hörl, Stephan Knöferl, Patrick Demmel, Bernhard Grünwald, Sabrina Fuchs, Alexander Effner, Marina Demmelmair, Dominic Demmel, Martin Seitz, Thomas Schwertfirm, Johann Effner und Korbinian Spöttl

Nach 30 Jahren in der Vorstandschaft, davon die letzten 12 Jahre als Vorsitzender, stellte sich Robert Schmid heuer nicht mehr zur Wahl. Jeweils 24 Jahre m Vereinsausschuss waren Kassenwart Johann Limmer und Beisitzer Michael Salvamoser, 12 Jahre dabei war Reinhard Huber als Gerätewart Fahrzeug. Sie alle erhielten kleine, persönliche Abschiedsgeschenke und einen Gutschein fürs leibliche Wohl.

Die Neuwahlen des Vereinsausschusses, unter der Leitung von Bürgermeister Martin Seitz, verliefen reibungslos, da für alle Ämter Kandidaten zur Verfügung standen. Veränderungen gab es dabei an fast allen Positionen.

Gewählt wurden jeweils einstimmig:

Vorsitzender	Markus Effner (bisher Stellvertreter)
stv. Vorsitzender	Dominic Demmel (neu im Team)
Schriftführerin	Sabrina Fuchs (neu im Team)
Kassenwart	Thomas Schwertfirm (bisher Atemschutzbeauftragter)
Beisitzer	Patrick Demmel
	Stephan Knöferl (bisher Schriftf.)
	Korbinian Spöttl (neu im Team)

Bei den Aktiven wollte 1. Kommandant Johann Effner eigentlich sein Amt zur Verfügung stellen. Nachdem jedoch bisher kein Nachfolger verfügbar ist, stellte er sich doch nochmal zur Wahl. In 3 Jahren sei aber dann endgültig Schluss, betonte er. Sein Stellvertreter, 2. Kommandant Martin Seitz jun., bleibt weitere 6 Jahre im Amt. Auch hier waren die Wahlergebnisse nahezu einstimmig.

Die Kommandanten gehören durch ihr Amt ebenso zum Vereinsausschuss, wie auch die weiteren Amtsträger, die in der Versammlung genannt wurden: Bernhard Grünwald und Alexander Effner (Jugendwarte), Thomas Schwertfirm (Gerätewart), Christian Hörl (neuer Gerätewart Fahrzeuge), Werner Zanker (neuer Atemschutzbeauftragter) und Marina Demmelmair (neue Frauenbeauftragte).

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Richard Demmel, Josef Demmelmair und Reinhard Huber die goldene Vereinsnadel, eine Urkunde und von der Gemeinde ein kleines Präsent. Seinen Abschied aus dem aktiven Dienst nehmen musste nach 47 Jahren Martin Wenger, da er die Altersgrenze erreicht hatte.

zur Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst: (v.l.) Bürgermeister Martin Seitz, Josef Demmelmair, Richard Demmel, Reinhard Huber, Kommandant Johann Effner, Vorsitzender Markus Effner und KBR Christian Nitschke

Die Berichte des Vorsitzenden und des Kommandanten zeigten auf, dass sowohl der Verein, als auch die Aktiven die Pandemie gut überstanden hatten. Highlight im Jahr 2022 war dabei eindeutig die Segnung des eigenbeschafften Löschfahrzeugs - Florian Alberzell 49/1 – ein LF8, das mit Atemschutz, Löschwasser und Lichtmast die Schlagkraft der Alberzeller Truppe unterstützt. In seinem letzten Kassenbericht für 2022 konnte Johann Limmer ein positives Ergebnis ausweisen, und somit einen soliden Kassenstand übergeben.

Der neue Kreisbrandrat Christian Nitschke kam zu seinem Antrittsbesuch nach Alberzell und war sichtlich beeindruckt, dass ein kleiner Ortsteil wie Alberzell eine Feuerwehr mit 186 Mitgliedern, davon 67 Aktive, vorweisen kann. Er und Bürgermeister Seitz dankten den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement, und wünschten der neuen Führung viel Erfolg in ihrem Ehrenamt.

Die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden Markus Effner war neben den Ehrungen die offizielle Verabschiedung seines Vorgängers Robert Schmid. Er dankte ihm nochmals für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren, und überreichte als Abschiedsgeschenke ein Basecap mit dem Schriftzug „Vorstand a.D.“, und

Vereine

ein Mauspad mit einem Foto aller Aktiven. In seinem Ausblick auf die nächsten Jahre erwähnte er, dass zwar auf das Bewährte der Vergangenheit weiter aufgebaut werden soll, aber auch neue Ideen gerne willkommen sind. Bis zur nächsten größeren Aktion, dem 150-jährigen Gründungsfest im Jahr 2027, sind zwar noch ein paar Jahre hin, aber die vergehen bekanntlich schneller, als man denkt.

Fotos: Stephan Knöferl/Richard Demmel
Bericht: Robert Schmid

Jagdgenossenschaft Klenau-Junkenhofen

Beim Jagdessen der Jagdgenossenschaft Klenau-Junkenhofen wurde sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Geschenk bedankt. Herr Josef Schmid war 25 Jahre lang Kassier, und Herr Jakob Höckmair 30 Jahre unter anderem Schriftführer und Beisitzer.

Bild von links: Schmid Josef, Wörle Peter (stellv. Jagdvorstand), Höckmair Jakob, Schaipp Xaver (Jagdvorstand)

SV Eichenlaub Junkenhofen

Faschingsgaudi im Junkenhofener Dorfheim

Am Faschingssamstag luden die Jugend- und Zwergerl-Schützen des SV Eichenlaub Junkenhofen zum ersten Mal alle Dorfkinder aus Klenau und Junkenhofen zum Kinderfasching ein. Das haben sich die großen und kleinen „Maskera“ aus der Dorfgemeinschaft nicht zweimal sagen lassen und so kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern ins Dorfheim. Von der kleinen Biene über den Feuerwehrmann bis zur Pippi Langstrumpf war alles dabei.

Um kurz nach 14 Uhr konnte der 1. Jugendleiter Erasmus Rauscher die Gäste im festlich geschmückten Saal begrüßen. „Es freut uns, das ihr alle zum Kinderfasching gekommen seid. Unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen.“, so Rauscher glücklich.
Es wurden zahlreiche Spiele gespielt, wie die Klassiker Reise nach Jerusalem oder der Luftballontanz. Bei einem Wettrennen war die Geschicklichkeit der Kinder gefragt, denn sie mussten nur mithilfe dreier Zeitungsblätter eine Strecke von A nach B zurücklegen, ohne den Boden zu berühren und das Ganze auch noch möglichst schnell. Am Ende aller Spiele warteten tolle Preise für alle Teilnehmer.

Während die Kinder beschäftigt waren, konnten sich die Eltern bei einem Kaffe und Gebäck zusammensetzen. Aber auch generell war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Egal ob Pommes oder Pizza, die Küche war bestens vorbereitet.

Zum Ende hin gab es noch ein großes Finale. Der Saal wurde verdunkelt und Knicklichter ausgeteilt. „Finale! Finale! Finale!“ hörte man die Kinder stimmungsvoll schreien. Der Höhepunkt waren dann vier Müllsäcke voll Luftballons, die in die Kindermenge geworfen wurden.

Ein besonderer Dank wurde nochmals den beteiligten Helfern ausgesprochen, die alle ehrenamtlich geplant und gearbeitet hatten. Am Ende war es ein gelungener Nachmittag, der jedem Spaß machte. „Danke, dass Ihr sowas macht.“ oder „Spitzen Veranstaltung! Wir wären nächstes Jahr wieder dabei.“ kommentierten die Gäste am Ende der Feier. Und eins stand am Schluss fest: die Kids aus Klenau-Junkenhofen können Party machen!
(Erasmus Rauscher, 1. Jugendleiter)

Die Faschingsgäste voll in Fahrt.

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Singenbach

Generalversammlung am 11.03.2023

Die freiwillige Feuerwehr Singenbach hatte am Samstag, 11.03. zur alljährlichen Generalversammlung ins Dorfheim eingeladen. Neben 43 aktiven und passiven Vereinsmitgliedern waren Bürgermeister Martin Seitz, der neue Kreisbrandrat Christian Nitschke, Kreisbrandmeister (KBM) Tobias Zull und Ehrenkommandant Johann Hofmann als Ehrengäste vor Ort. Beim Totengedenken wurde den Verstorbenen Georg Wild und Georg Wenger sowie allen verstorbenen Mitgliedern der Feuerwehr Singenbach gedacht.

Vorstand Fabian Eichner berichtete über die vergangenen als auch geplanten Vereinsaktivitäten. Die Ramadama-Aktion des Landkreises war ein voller Erfolg – über 50 freiwillige Helfer aus Singenbach haben die Straßenränder vom Müll befreit, den andere hinterlassen haben. Das Singenbacher Watt-Turnier ist am 15.4. geplant und auch die traditionelle Vatertagsfeier an Christi Himmelfahrt soll wieder stattfinden. Aufgrund der geplanten Neugestaltung des Fußballplatzes heuer jedoch ohne das traditionelle Fußballspiel.

Großes Thema zur Generalversammlung war das 150-jährige Jubiläum der FFW Singenbach im Jahr 2025. Eichner stellte die groben Grundzüge eines Jubiläumsfestes vor, die zuvor in der Vorstandschaft besprochen wurden. Man war sich einig, dass man das Jubiläum natürlich feiern will. Der Rahmen soll dabei jedoch überschaubar bleiben. Es ist ein mittelgroßes und gemütliches Fest geplant, das auch vom finanziellen Risiko im Rahmen bleiben soll. Die Vorstandschaft wird dazu die Planungen vorantreiben und regelmäßig informieren. Fix ist dabei schon der Termin: Das Fest wird vom 26.6. bis 29.06.2025 stattfinden.

Kommandant Thomas Koller stellte in seiner Ansprache die hervorragende Leistungsfähigkeit der Singenbacher Wehr in den Vordergrund. 53 aktive Feuerwehrfrauen und -Männer und eine hohe Mannstärke bei Alarmierungen sind gute Kennzahlen dafür. Die neu eingeführte Damengruppe ist ein voller Erfolg und auch die Jugendgruppe konnte nach der Coronazwangspause wieder zusammenfinden. Die Statistik zeigt, dass die Einsätze stetig steigen. Die 26 Einsätze waren derweil verschiedenster Natur, aber immer in guter Zusammenarbeit mit der Partnerwehr Gerolsbach und den anderen Wehren der Gemeinde. Besonders in Erinnerung bleiben wird der 29.11., an dem gleich zwei schwere Einsätze in der Gemarkung Singenbach absolviert werden mussten.
Positiv zu vermelden sind die Lehrgänge, die von den aktiven Feuerwehrlern absolviert wurden oder geplant sind. So wurde wieder ein Erste-Hilfe-Kurs in Singenbach angeboten. Fabian Eichner und Maximilian Heinzlmair haben die Gruppenführerausbildung

Johann Hofmann (40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst), Tobias Zull (KBM), Christian Nitschke (KBR), Xaver Koller (50 Jahre), Fabian Eichner (Vorstand), Werner Sieber (40 Jahre), Thomas Koller (1.Kommandant), Johann Hirschberger (2.Kommandant), Martin Seitz.

absolviert, Alexander Köckeritz die Maschinisten- als auch die Gerätwartausbildung. Möglichst bald soll Georg Wenger offiziell zum Jugendwart ausgebildet werden, sobald dafür endlich Plätze in der Feuerwehrschule frei sind. Georg Wenger war es dann auch, der über die Jugendarbeit berichtete. Die Jugendlichen sind fleißig bei den Übungen, und es sind für das Jahr 2023 die Jugendleistungsprüfung als auch der Wissenstest geplant.

Der Kassenbericht von Thomas Polzmacher zeigte die stabilen finanziellen Verhältnisse des Vereines auf. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Martin Seitz stellte in seinem Grußwort die Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft der Feuerwehren in den Vordergrund als auch das große Engagement der Gemeinde für die Ausstattung der Feuerwehren. Diese dienen letzten Endes ja nicht den Feuerwehren persönlich, sondern kommen der Allgemeinheit zugute. Dies bestätigte auch der neue Kreisbrandrat Christian Nitschke und lobte den guten Zusammenhalt und zukunftsfähige Struktur der Singenbacher Feuerwehr.
Ein Höhenpunkt der Versammlung war die Ehrung der langjährig aktiven Feuerwehrmänner. So wurden Werner Sieber (40 Jahre), Johann Hofmann (40 Jahre) und Xaver Koller (50 Jahre) für insgesamt 130 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden. Hervorzuheben ist dabei Xaver Koller, der als erster in der Gemeinde Gerolsbach überhaupt 50 aktive Jahre erreicht hat. Die geehrten bekamen vom Verein als auch von der Gemeinde eine Ehrung.

Zum Abschluss der Versammlung lobten Koller und Eichner die gute Zusammenarbeit zum einen Vereins- und Dorfintern, aber auch mit den anderen Wehren, der Kreisbrandinspektion und der Gemeinde Gerolsbach. Der Dank fiel an alle aktiven Feuerwehrler sowie den fleißigen Helfern in und außerhalb der Reihen der Feuerwehr.

Bericht und Fotos: Albert Zaindl

Vereine

Kinderfaschingshochburg Gerolsbach

Am Rosenmontag war der Breitnersaal wieder eine Kinderfaschingshochburg. Die Organisatoren hatten keine Mühen gescheut und nach der Corona-Pause wieder einen fulminanten Kinderfasching auf die Beine gestellt. Die kleinen Maschkera und Eltern verbrachten bei gute Musik, Tänze, Spiele und Süßigkeiten einen heiteren Nachmittag.

Termine 2023 Stockschützen Alberzell

So. 19.03. 10.00 Uhr	Mitgliederversammlung
So. 26.03. 14.00 Uhr	Frühjahrsschießen mit Schnuppern
Sa. 15.04. 15.00 Uhr	Kniaranklschießen
ca. 18.00 Uhr	Schweinshaxnessen
Sa. 13.05. 14.00 Uhr	Löwen–Bayern–Turnier mit anschließender Brotzeit
Fr. 16.06. 19.00 Uhr	Abendturnier
Sa. 24.06. 13.00 Uhr	Stockturnier der Ortsvereine
Sa. 25.08. 18.00 Uhr	Abendturnier mit Nachbarortschaften
Sa. 30.09. 14.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft
ca. 18.00 Uhr	Spareribsessen
So. 29.10. 15.30 Uhr	Vergleichsturnier, Siegerehrung im Olympos

Training
Donnerstags, ab 19.00 Uhr in Alberzell
Gerne mal zum Ausprobieren kommen.

Anzeige

Aus unserer Vielzahl an Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Geräten.

TESTEN SIE
KOSTENFREI & UNVERBINDLICH!

Empfiehlt Rudi Langer

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG
Lenbachstraße 7
86529 Schrobenhausen
☎ 08252 83820
HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Immer für Sie da!
Mo. - Do.:
08:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:
08:00 - 12:00 Uhr
Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung!

Mutter – Kind - Treffen

Ein nettes Treffen, um z. B.:

- die Kinder gemütlich spielen zu lassen
- miteinander Brotzeit zu machen
- sich auszutauschen
- Geburtstage zu feiern
- zu basteln/musizieren
- usw.

Montags - Spielgruppe (ca. 1,5 Jahren bis Kiga) 09:00 Uhr– 11:00 Uhr

Dienstags - Spielgruppe (0 Jahre bis ca. 1,5 Jahren) 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Donnerstags - Spielgruppe (komplett gemischt) 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Freitag (Kinderpark*) (ca. 1 Jahr bis zum Kiga) 08:30 Uhr – 11:00 Uhr

**Kinderpark: hier werden die Kleinen von zwei Müttern liebevoll betreut und somit kann man als Mama auch mal kurz abschalten ☺*

Mutter-Kind-Treffen Gerolsbach
St.-Andreas-Straße 9
85302 Gerolsbach

Nähere Infos / Anmeldung zu den Spielgruppen: 0152-22026818 (Spielgruppen-Leitung)
Nähere Infos / Anmeldung zum Kinderpark: 01522-1922019 (Martina Joostema)

Vereine

Wir nehmen Abschied von unserer Ehrenvorsitzenden

Frau Centa Burger

Mit großer Leidenschaft und Geschick hat Sie als Vorsitzenden den Zweigverein Oberlauterbach-Strobenried über Jahrzehnte geprägt und nach vorne gebracht.
Der Frauenbund war Ihre eine Herzensangelegenheit, wir werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

Frauenbund Oberlauterbach/ Strobenried

KDFB

Gebirgs- und Volkstrachtenverein „Oberilmtaler“Jetzendorf e.V.

Termine für 2023

• 22. April, 19:30	Heimat-und Volkstanzabend / Gerolsbach
• 13. Mai, 19:30	Heimat-u. Volkstanzabend / Gerolsbach
• 21. Mai, 8:00	Teilnahme Isargaufest in Gauting
• 16. Juni bis 18.Juni	Jugendausflug Kleiner Brombachsee / Zelten
• 02. Juli, 06:00	Kocherlball in Niederdorf
• 21/ 22. Juli, 17:00	Sommerfest am Biotop
• 23. Juli, 8:00	Teilnahme Donaugaufest in Pöttmes
• 16. Sept., 19:30	Heimat-u. Volkstanzabend / Gerolsbach
• 20. Sept., 18:00	Auftritt Oide Wies´n
• 7. Oktober, 19.30	Heimat-u. Volkstanzabend / Gerolsach
• 16. Okt. 18:00	Kirchweih Montag Niederdorf
• 11 Nov. 19:30	Heimat-u. Volkstanzabend / Gerolsbach
• 16. Dez. 19:00	Nikolausfeier / Gerolsbach
• 30.Dez. 10:00	Christbaumloben

Veranstaltungsort der Vereinsabende wir immer zeitnah bekannt gegeben.
Per Mail oder auf der Homepage:
http://www.trachtenverein-oberilmtaler-jetzendorf.de

Spendenübergabe

Auch in diesem Jahr haben wieder alle Klassen der Grundschule Gerolsbach am weltweit größten Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken teilgenommen. Zum Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ konnten die kleinen Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die drei besten Künstlerinnen und Künstler einer jeden Klasse konnten sich über tolle Urkunden und Sachpreise freuen.

Neben den Geschenken für die Kinder spendet die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG insgesamt **1.000 Euro** an die Grundschule Gerolsbach.

v.l.n.r.: Zenta Winter und Reinhold Bitscher

TRADITION IST „IN“

Wir erleben und bewahren bayerische Kultur, Brauchtum und Werte

Der Jetzendorfer Trachtenverein verfolgt verschiedene Ziele, allem voran die Pflege bayerischen Brauchtums und der bayerischen Kultur in seiner ganzen Vielfalt:

- bodenständige Tracht
- heimisches Musik- und Kulturgut
- Mundart und Laienspiel
- bodenständige Tanzformen
- Gemeinschaft mit Traditionen und Werten

EINLADUNG ZUM MITMACHEN

Der Jetzendorfer Trachtenverein lädt alle tanzbegeisterten Paare und Singles zum Heimat- und Volkstanzabend ein.

Wir erleben und bewahren bayerische Kultur, Brauchtum und Werte.

Egal ob jung oder alt, erfahren oder Anfänger, alle Begeisterten und Interessierten sind recht herzlich willkommen.

Jeden 2. Samstag im Monat, ab 19.30 Uhr, treffen wir uns im Saal vom Gasthof Buchberger-Kettner in Gerolsbach, um ein paar gesellige Stunden gemeinsam zu verbringen.

Musikalische Begleitung: Unterbrucker Tanzl Musik

Informationen zur Veranstaltung finden sie immer zeitnah auf der Homepage:
http://www.trachtenverein-oberilmtaler-jetzendorf.de

Vereine

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
1. Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, 29. April 2023

um 19.30 Uhr im Gasthaus Breitner

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen

~ im Kinderpark sind wieder Plätze frei ~

Wann: Freitags 08:30h bis 11:00h
Alter: ab ca. 1 Jahr bis Kigaalter

Es kümmern sich zwei Mamas ganz liebevoll um die Kinder!
Es wird gespielt, gelacht, gebastelt und zusammen Brotzeit gemacht :-)

Somit können dann auch die Mamas mal ruhig entspannen ^^

Nähere Infos unter
01522 1922019
(Martina Joostema)

BABYMASSAGE KURS

6 Kursstunden
85€ Kursgebühr
inkl. Geschenk für dein Baby

Kurstermine :
Mi. 08.03.23 11 Uhr
Mi 22.03.23 11 Uhr
Di 28.03.23 11 Uhr
Di 11.04.23 11 Uhr
Di 18.04.23 11 Uhr
Di 25.04.23 11 Uhr

Sarah Grage Bauchgefühl
FC Gerolsbach
Bauhofstraße 8
85302 Gerolsbach
Anmeldung an 0176 61322641

Achtsam durch die Schwangerschaft

DIENSTAG 14.03, 21.03 VON 11:00 UHR - 12:00 UHR
MITTWOCH 11.04, 18.04, 25.04 VON 09:00 UHR BIS 10:00 UHR

- Wertvolle Impulse in der Schwangerschaft
- Entspannungsübungen
- Sanfte Körperübungen
- Geburtsvorbereitende Gespräche
- Kreative Geburtseinstimmung
- Meditationen
- Austausch in der Gruppe

Für Mehr- und Erstgebärende

Anmeldungen an: Sarah Grage 0176 61322641
Wo: 85302 Gerolsbach Bauhofstraße 8
Koste: 15€ je Treffen

Kinderecke

App aufs Amt!

Ihre Bürger-App

Aktuelles
Veranstaltungen

Push-Mitteilungen
Mängelmelder

E-Government
Übersichtskarte

POIs
Öffnungszeiten

Gemeinde Gerolsbach

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play